

DOK. FEST

22. Internationales
Dokumentarfilmfestival München

02. bis 10. Mai 2007

Arri, Atelier, Filmmuseum,
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Am Gasteig, Pinakothek
der Moderne, HFF

www.dokfest-muenchen.de

filmstadt
MÜNCHEN

Veranstalter:

Filmstadt München e.V.,
Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,
zusammen mit Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig,
Münchner Filmmuseum, Kulturreferat und Referat für Arbeit
und Wirtschaft der Landeshauptstadt München,
gefördert von der Bayerischen Staatskanzlei im Rahmen
der Bayerischen Filmförderung, vom Auswärtigen Amt,
dem Bayerischen Rundfunk und der Telepool GmbH

3satdokumentarfilm

Vier Filme beim 22. DOK.FEST München



Barburka

von Katja Schupp & Hartmut Seifert
Deutschland 2006 (ZDF/3sat)



Hardcore Chambermusic

von Peter Liechi
Schweiz 2006 (SF/3sat)



Josephson Bildhauer

von Matthias Kälin & Laurin Merz
Schweiz 2007 (SF/3sat)



Thomas Harlan – Wandersplitter

von Christoph Hübner
Deutschland 2006 (WDR/3sat)

a n d e r s f e r n s e h e n

PICTORION



das werk

HAMBURG
BERLIN
DUESSELDORF
KOELN
FRANKFURT
MUENCHEN

TELECINE DIGITAL GRADING

DVD-PRODUKTION **EDITING**

VFX COMPOSITING SCANNING

TITLEDESIGN **3D ANIMATION**

CGI DIGITAL INTERMEDIATE

RECORDING **2D ANIMATION**

DIGITAL SERVICES TRANSFER

www.das-werk.de



München Altstadt

Nur 3 Minuten zum Marienplatz

Zentraler können Sie nicht wohnen!



Hotterstraße 4

D-80331 München

Tel.: (089) 232590 · Fax (089) 23259-127

email h3709@accor.com

Liebe Kinofreunde, liebe DOK.FEST-Fans,

Es ist wieder Mai, und wieder ist DOK.FEST.ZEIT. Im 22. Jahr bieten wir Ihnen wie immer ein vielfältiges, informatives und sicher begeisterndes Programm, für Sie ausgewählt aus über 1.200 Filmen.

Noch nie in der gesamten Kinogeschichte war der künstlerische Dokumentarfilm weltweit so erfolgreich wie in 2006. Wir zeigen Ihnen Höhepunkte des vergangenen Jahres, viele Preisträger anderer Festivals, Premieren, Entdeckungen und Lieblingsfilme, die wir Ihnen herzlich empfehlen.

Dokumentarfilme sind politisch, feiern die Siege und beklagen die Niederlagen im Kampf um die Menschenrechte, diskutieren Welthandel, Ernährung, Migration, mischen sich ein, erinnern an vergessene Kriege, an Opfer und Täter.

Dokumentarfilme unterhalten, überraschen, berichten knapp, präzise mit Witz und Ironie, betrachten die Welt in großen, stillen Bildern, erzählen mal köstliche, mal tragische Familiengeschichten, porträtieren Künstler, Musiker, große Vorbilder und kleine Leute, experimentieren, bereichern mit neuen Ideen, schildern das Leben in allen Facetten. Und: ihr Platz ist das Kino – dafür sind sie gemacht.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Filme, auf anregende Gespräche und Begegnungen mit RegisseurInnen aus aller Welt.

Auf unserer Website www.dokfest-muenchen.de können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen, alle Filme nach Tagen, Kinos und Reihen sortieren, nach Titeln, Ländern und RegisseurInnen suchen – und über einen Link zu www.muenchenticket.de bequem Ihre Karten bestellen.

Reihen und Preise

Internationaler Wettbewerb versammelt überwiegend Filme, die im letzten Jahr weltweit bereits erfolgreich waren. Formal wie thematisch ungewöhnliche, oft sehr persönliche Arbeiten von etablierten RegisseurInnen, und neue, noch unentdeckte Werke, die DOK.FEST international empfiehlt.

Internationales Programm zeigt die gegenwärtige Vielfalt dokumentarischen Arbeitens, mit Filmen, denen wir, über das Festival hinaus, ein möglichst großes Publikum wünschen.

Horizonte ist der Filmproduktion aus Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Osteuropas gewidmet und bietet vor allem solchen RegisseurInnen ein Forum, deren Filme unter schwierigen politischen oder finanziellen Bedingungen entstanden sind. Filme, die unsere Aufmerksamkeit verdienen.

arte **HORIZONTE 2007**

Neue Filme aus Bayern zeigt Filme in Bayern lebender RegisseurInnen und Studien-Arbeiten der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Ein **Special** ist der ifs – Internationalen Filmhochschule Köln gewidmet.

Im Internationalen Wettbewerb wird als Hauptpreis der **Dokumentarfilmpreis des Bayerischen Rundfunks und der Telepool**, dotiert mit 10.000 EUR, vergeben. Die BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien stiftet den Preis für den **Besonderen Dokumentarfilm** (2.500 EUR). Die Internationale Jury schlägt die Preisträger vor.

DOK.FEST vergibt den Preis **Horizonte** (3.000 EUR) an einen Film aus dieser Reihe. Die Horizonte-Jury schlägt den Preisträger vor.

Der FilmFernsehFonds Bayern vergibt den **FFF Förderpreis Dokumentarfilm**, dotiert mit 5.000 EUR, für neue Filme aus Bayern. Die FFF-Jury schlägt die Preisträger vor und vergibt außerdem als **Sachpreis der Firma AVID** ein Schnittsystem Avid Xpress Pro an eine/n NachwuchsregisseurIn aus Bayern.

Dank

Wir danken allen, die das 22. DOK.FEST München mit persönlichem Engagement und/oder finanziellen Mitteln unterstützt haben, allen unseren Mitveranstaltern, Förderinstitutionen, Partnern, Sponsoren: Filmstadt München e.V., Filmmuseum München, Gasteig München GmbH, Stadtmuseum München, Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, dem Kulturreferat und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Bayerischen Staatskanzlei, dem Auswärtigen Amt, der Pinakothek der Moderne, dem Bayerischen Rundfunk und der Telepool GmbH, der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, dem FilmFernsehFonds Bayern, der LfA Förderbank Bayern, der MEDIA Antenne München, der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH, der VG Bild Kunst, dem Staatlichen Museum für Völkerkunde, IN München, Abendzeitung, ARTE, Discovery Communications Deutschland, ZDF/3sat, der BMW AG, dem Goethe Institut, der Botschaft des Staates Israel, dem Generalkonsulat der Niederlande München, dem Instituto Cervantes, Sodec Québec, CGRI Bruxelles, Danish Film Institute, German Films, Holland Film, Norwegian Film Institute, Swiss Films, der AG DOK, Avid Technology, ARRI Group, ARRI Kino, Blow Up Filmtechnik, City Filmtheater, c-trains kulturvermittlung, Caligari Film, cine plus Media Service, EIKON Süd, Licht und Ton, lilis park, Meox Druck, Muffathalle, Pegasus51, PICTORION das werk, agentur s2, SAE Institut, WM-MESSEDESIGN.de, zero one film, EuropCar, Hotel Mercure in der Altstadt, Hotel Concorde, Ruffini Gaststätten GmbH, Rapunzel Naturkost AG, Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee KG, Spaten-Löwenbräu GmbH, Grano CafePizzeriaBar, Stadtcafé München, Kunst- & Lustgärtnerei, unseren privaten Förderern,

und ganz besonders Lisa Reisch und der Hochschule für Fernsehen und Film für eine Szene aus **Ma ngi fi – I am here** (DOK.FEST 2006), paul:bewegt für die Animation im DOK.FEST-Trailer, Thomas Willke, Christoph Bauer und der gesamten Redaktion Film und Teleclub des Bayerischen Rundfunks für die Gestaltung unseres Eröffnungsabends.

Tickets & Preise

Ticket Verkauf München Ticket, Ticketbox und online DOK.FEST. Kartenvorverkauf für alle Kinos bis 12 Uhr am Tag der Vorstellung.

MünchenTicket

Tel. 089/54818181 oder www.muenchen-ticket.de. Marienplatz, Gasteig, Olympiazentrum und weitere 130 Vorverkaufsstellen in Stadt & Region.

Ticketbox

Tel. 089/557232 oder www.ticketbox.de. Ostbahnhof, Pasinger Bahnhof, HERTIE am Stachus im Untergeschoss.

DOK.FEST

www.dokfest-muenchen.de und ab Dienstag, 1. Mai im Festivalzentrum, Filmmuseum 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1, täglich von 11 bis 19 Uhr. Tel. 089/25549583 oder Tel. 089/23324888

Restkarten am Tag der Vorstellung direkt an den Kinokassen.

Preise Vorverkauf	Einzelkarte	€ 6,50
	5er Karte *	€ 30,00
	Dauerkarte inkl. Katalog *	€ 70,00
	Dauerkarte inkl. Katalog (ermäßigt) *	€ 60,00
	Katalog	€ 5,00
	Plakat *	€ 5,00
	4 Plakate *	€ 15,00
	Muffathalle Film	€ 6,50
Konzert	€ 13,00	
Kombikarte	€ 16,00	

Preise Abendkasse	Einzelkarte	€ 7,00
	Katalog	€ 5,00
	Muffathalle Film	€ 7,00
	Konzert	€ 16,00
	Kombikarte	€ 20,00

* nur im Festivalzentrum erhältlich



Für Filmfreunde.

www.bayern-fahrplan.de



Ganz gleich, in welchem Kino Sie sich die Filme vom Dokumentarfilmfestival anschauen wollen: Unter www.bayern-fahrplan.de finden Sie auf einen Klick die beste Verbindung in jeden Kinosaal in Bayern – komplett mit allen Anschlüssen. Und dazu Links zu regionalen Verkehrsangeboten und zum Nahverkehr bayerischer Städte. Übrigens: Mit dem **BAYERN-TICKET** ab 27,- EUR* fahren Sie dabei am günstigsten – gemeinsam mit bis zu vier Freunden. Es gilt einen Tag lang in ganz Bayern in allen Nahverkehrszügen sowie in allen U- und S-Bahnen in München. Mit dem **BAYERN-TICKET-SINGLE** ab 19,- EUR* geht's natürlich auch genauso gut allein.

*Preis gilt am Fahrkartenautomaten und im Internet; sonst 2,- EUR Aufpreis; Stand: April 2007

Adressen

Festivalzentrum

Filmmuseum, 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1
Von Di, 01. Mai, bis Do, 10. Mai, täglich 11–19 Uhr
Tel. 089/25549583 oder Tel. 089/23324888

Arri Kino

Türkenstr. 91, Tel. 089/38899664
www.arri-kino.de

Atelier

Sonnenstr. 12, Tel. 089/591918
www.city-kinos.de

Filmmuseum

St. Jakobs-Platz 1, Tel. 089/25549583
www.filmmuseum-muenchen.de

Hochschule für Fernsehen und Film

Frankenthaler Str. 23, Tel. 089/68957-126
www.hff-muc.de

Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium, Barer Str. 40
Tel. 089/23805360
www.pinakothek.de/pinakothek-der-moderne

Vortragssaal der Stadtbibliothek Am Gasteig

Rosenheimer Str. 5, Info-Tel. 089/48098134
www.muenchner-stadtbibliothek.de

DOK.LOUNGE

Café, Pizzeria, GRANO
Sebastiansplatz 3 / Eingang Nieserstr.
Tel. 089/23269939, täglich 18.00–19.30 Uhr

Ignaz-Günther-Haus

St.-Jakobs-Platz 20

Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, Tel. 089/291934-0
www.literaturhaus-muenchen.de

Muffathalle

Zellstr. 4, Tel. 089/45875010
www.muffatwerk.de

Staatliches Museum für Völkerkunde

Maximilianstr. 42, Tel. 089/21269845
www.voelkerkundemuseum-muenchen.de

Infos

Sprachen

Alle Filme werden in der Originalsprache, überwiegend mit Untertiteln in deutsch, englisch oder französisch gezeigt. In den Kinos Filmmuseum und Vortragssaal der Stadtbibliothek werden die meisten Filme ohne deutsche Untertitel simultan über Kopfhörer eingesprochen.

Abkürzungen

OF Originalfassung **OmeU** Original mit englischen Untertiteln **OmdtU** Original mit deutschen Untertiteln **OmVO** Original mit deutschem Voice Over
👂 Deutsch eingesprochen

WB Wettbewerb **IP** Internationales Programm **NFB** Neue Filme Bayern

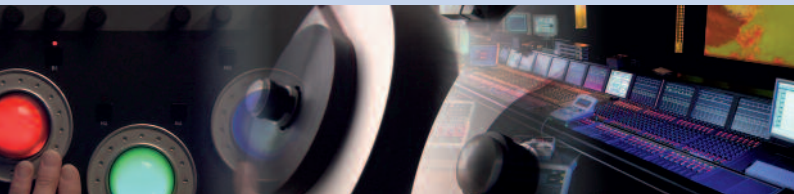
paul : b e w e g t

m o a t i o n
g r a p h i c s
a n i m a t i o n
v i s u a l | f x
s t o r y b o a r d
d i g i t a l . a r t s



www.paulbewegt.de

thalkirchnerstr.210 | 81371 münchen | info@paulbewegt.de



Film Lab

Digital Lab

SD/HD Postproduction

Audio

Für alle Formate der Service mit Format.

Ob fürs Kino, Fernsehen oder neue digitale

Formate: Bei uns erhalten Sie bundesweit

Ihr maßgeschneidertes Angebot. Profitieren

Sie von innovativen Dienstleistungen, die auf

jahrzehntelanger Erfahrung beruhen.



Aabwechslungsreiches **P**ortfolio

Erstaunt? Neben unserer Kernkompetenz im Newsbereich sind wir auch weltweit führender Anbieter für Entertainment-Footage. Und das zu überzeugend günstigen Preisen.

Testen Sie uns.

AP Archive

Sie wissen wofür wir stehen

Tel. 0044 (0)20 7482 7897
e-mail: german-sales@aparchive.com
www.aparchive.com

Events

- Mittwoch **Eröffnung DOK.FEST 2007**
02. Mai Mit dem Film **Heimatklänge** im Gasteig, Carl-Orff-Saal, mehr Seite 17. Tickets im VVK und an der Abendkasse.
20.00
- Freitag **Kamera – Blicke nach draußen 1**
04. Mai Eröffnung Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, zum Thema Dokumentarfilme aus und über Afrika. Im Völkerkundemuseum, mehr Seite 28, Eintritt frei.
17.00
- Samstag **Kamera – Blicke nach draußen 2**
05. Mai Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, mehr Seite 37, Eintritt frei.
10.00 bis 22.00
- Samstag **DOK.FEST goes Muffathalle**
05. Mai Mit dem Film **Ima hozeret habayta (A Working Mom)**, mehr Seite 33. Anschließend Konzert mit **Panteón Rococó**, mehr Seite 44. Kombi-Tickets im VVK Muffathalle und an der Abendkasse.
19.00
- Montag **FFF und MEDIA Antenne München** informieren über Fördermöglichkeiten von Dokumentarfilmen, mehr Seite 57, im Literaturhaus, Eintritt frei. Anschließend:
07. Mai
14.00
- Montag **Podiumsdiskussion: Wohin entwickelt sich der Markt für Dokumentarfilme?** Mehr Seite 57, im Literaturhaus, Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter info@mediaantenne.de.
07. Mai
15.00
- Dienstag **HFF Werkstattgespräch** zum Film **Prinzessinnenbad**, mehr Seite 63. Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei.
08. Mai
10.00 bis 15.00
- Dienstag **AVID Xpress Studio Workshop**, mehr Seite 63, im Ignaz-Günther-Haus, Teilnahme kostenlos! Anmeldung zwingend erforderlich unter info@avid.de.
08. Mai
10.00 bis 18.00
- Dienstag **Ball Paradoks** – Maitanz von AG DOK und BFS mit »Roykey Creo«, mehr Seite 68. Monofaktur (Karten an der Abendkasse). Einlass 20.30.
08. Mai
21.30
- Mittwoch **AIDS-Prävention in Südafrika**. Gespräch nach dem Film **Thina Simunye (We Are Together)**, mehr Seite 72. Mit einer Expertin der BMW Group.
09. Mai
20.00
- Donnerstag **Preisverleihung DOK.FEST 2007**, mehr Seite 77, im ARRI-Kino. Eintritt frei. Tickets für den Preisträgerfilm 1 um 21.30 im VVK und an der Abendkasse.
10. Mai
19.00

Events



CALIGARI

Seit 20 Jahren Dokus zur Primetime. **Caligari Film** lädt ein zur **DOK.LOUNGE** im **Grano**, täglich von 18.00 bis 19.30 (außer Montag, 07.05.).

Guests meet guests und **Get together** für DOK.FEST-Fans, Professionals und alle, die es werden möchten.

Das **Herzoglich Bayerische Brauhaus Tegernsee KG** unterstützt das DOK.FEST München.

Reportagelicht



Gecko-Cam
Professional
Cameras Munich

Trimbургstrasse 2
81249 München
Tel. 089.45218.100
www.gecko-cam.com

€ 1.249,-

€ 1.949,-

Preis zzgl. MwSt., freibleibend, Zwischenverkauf und Änderungen vorbehalten



VERINET GMBH



VERINET

Augsburger Str. 12 · D-80337 München
Fon: 089.20244222 · Fax: 089.20244224
Mail: info@verinet.de · www.verinet.de

Gasteig



Kultur für München –

Konzerte · Theater · Performances ·
Filme · Ausstellungen · Kongresse ·
Lesungen · Vorträge – 365 Tage im Jahr

**DER BAYERISCHE RUNDFUNK BEIM
22. INTERNATIONALEN DOKUMENTARFILMFESTIVAL MÜNCHEN**



HEIMATKLÄNGE
VON STEFAN SCHWIERTERT



EISENFRESSER
VON SHAHEEN DILL-RIAZ



LIEBE MAMA, ICH KANNTÉ DICH KAUM
VON ALICE AGNESKIRCHNER



DER ROTE TEPPICH
VON ERIC UND ANDREA ASCH



DER GROSSE AUSVERKAUF
VON FLORIAN OPITZ

DOKUMENTAR:FILMPREIS:2007

DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS UND DER TELEPOOL

VERLEIHUNG AM 10. MAI 2007 IM ARRI-KINO MÜNCHEN

BAYERISCHES
FERNSEHEN



www.br-online.de/film



TELEPOOL

münchen zürich los angeles

Löwenbräu Urtyp

So schmeckt Kultur am besten!

Löwenbräu ist seit 1383 ein fester Bestandteil der Münchner Geschichte und bekennt sich zu seinen traditionellen Werten, zur Heimat München und zum Kulturgut Bier. Als Paradestück dieser bodenständigen Philosophie kam vor einem Jahr Löwenbräu Urtyp in der Bügelverschluss-Flasche auf den bayerischen Biermarkt und gilt als die süffigste Neueinführung seit es die Marke Löwenbräu gibt.



Wahre Gerstensaft-Insider und Bierkenner sind von dem urtypischen und vollmundigen Löwenbräu Urtyp-Geschmack begeistert. Der akustische „Plopp“ beim Öffnen der Bügelverschluss-Flasche entwickelt sich dabei immer mehr zum kultigen Trink-Ritual.



Das vollmundige, süffige Münchner Hellbier präsentiert sich während des 22. Dokumentarfestivals bei den Feierlichkeiten im Gasteig. Löwenbräu wünscht den filmbegeisterten Gästen wahren Film- und Biergenuss.

Mittwoch, 02. Mai 07

Eröffnung DOK.FEST 2007

20.00
Carl-Orff-Saal
Internationales
Programm
Wiederholung
Do 10.05. 19.30
Filmmuseum

Heimatklänge (Echoes of Home) Stefan Schwietert, Schweiz/Deutschland 2007, 35 mm, 81 Min., OmeU
Die Stimme – das ursprünglichste aller Instrumente. Drei kunstvoll miteinander verwobene Portraits über drei außergewöhnliche Sänger vor dem Hintergrund der Schweizer Heimat: Christian Zehnder, Erika Stucky und Noldi Alder bewegen sich in wunderschönen Vokalwelten, deren Klangkosmos weit über den konventionellen Gesang hinaus reicht. Sie juchzen, jodeln, trällern und summen mit Sinn und großer Leidenschaft. Von Stimm-Artisten und der ungeahnten Exotik alpenländischer Musik.





Café. Konditorei. Weinhaus.

Ruffini. Orffstraße 22 – 24 · 80637 München · Telefon (089) 16 11 60
Dienstag bis Sonntag 10 – 24 Uhr · U1 Rotkreuzplatz · www.ruffini.de

Donnerstag, 03. Mai 07

15.30

Filmmuseum
Internationales
Programm

Wiederholung

So 06.05. 19.30

ARRI Kino



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

Souvenirim (Souvenirs) Shahar Cohen und Halil Efrat, Israel 2006, Beta SP, 75 Min., OmeU ♻ Road trip. Von seinen Erlebnissen als Soldat der »Jewish Brigade« im Zweiten Weltkrieg hat Sleiman Cohen seinem Sohn Shahar schon oft erzählt. Nicht jedoch von den quicklebendigen »Souvenirs«, die er möglicherweise seinen Geliebten in den Niederlanden hinterließ. So machen sich die beiden auf eine Reise in die Vergangenheit – von Israel über Italien und Deutschland nach Holland. Lachen, Weinen, Streit, absurde und ernste Gespräche: auf der Fahrt in ihrem kleinen Autobianchi kommen sie einander immer näher.

Publikumspreis, IDFA Amsterdam 2006; Erster Preis, DocAviv 2006; FIPRESCI-Preis 2007

17.00

Atelier
HORIZONTE 2007

Wiederholung

Sa 05.05. 21.00

Gasteig

Vortragssaal

arte



INSTITUTE
CERVANTES
BERLIN

Pirinop, meu primeiro contato (Pirinop, My First Contact) Mari Corrêa und Karané Ikpeng, Brasilien 2007, DigiBeta, 80 Min., OmeU Amazonas-Indianer. Anfang der 1960er kamen die Weißen – und katalpultierten die Ikpeng von der Steinzeit in die Moderne. Orlando Villas Bôas filmte die ersten Begegnungen. Um die Ikpeng vor den Attacken weißer Siedler zu schützen, brachte er den Stamm in das neu gegründete Xingú-Reservat. Den Verlust der Heimat haben die Alten nie verwunden. Die Jungen interessieren sich nicht für die Geschichte ihres Volkes. Mit Pfeil und Bogen gegen Alkohol und Syphilis: Ikpeng-Indianer erinnern sich an das erste Flugzeug, an abgeworfene Geschenke und ihre Furcht, spielen Szenen nach und erzählen von der radikalen Zerstörung ihrer Kultur.

17.30

Filmmuseum
Wettbewerb

Wiederholung

So 06.05. 17.00

ARRI Kino



SOCIÉTÉ DE DÉVELOPPEMENT
DES ENTREPRISES CULTURELLES
Québec

Un fleuve humain (The River Where We Live) Sylvain L'Espérance, Kanada 2006, DigiBeta, 92 Min., OmeU ♻ Im Nigerdelta. Der Fluss durchquert die Sahelzone. Die Region ist ein lebendiges Flickwerk aus Kanälen, Flüssen, Seen, Inseln, Prärien und Hochwasserzonen. Fischer, Handwerker, Händler, Hirten und Schiffs-Kapitäne, die einen Nomaden, die anderen sesshaft. Bozo-Fischer, Fulani-Hirten, Songhai-Bauern – sie alle leben hier friedlich zusammen und teilen sich seit Jahrhunderten das Land. Sylvain L'Espérance zeigt die Symbiose zwischen den Anwohnern und den Zyklen des Niger, die jetzt zu Ende geht. Der Wasserstand sinkt, die Netze bleiben leer, das Weideland verdorrt. Ein

Donnerstag, 03. Mai 07

meditativer Film, voller Hingabe, der Landschaft und den Menschen zugetan – im Wettbewerb.
Lobende Erwähnung für die herausragende Kamera, RIDM Montréal 2006

17.30
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
Sa 05.05. 22.00
Atelier



El Ejido – la loi du profit (El Ejido – The Law of Profit) Jawad Rhalib, Belgien 2006, DigiBeta, 80 Min., OmeU
Dumpinglöhne, pestizidverseuchtes Wasser, Viehställe als Unterkunft: Unter welchen Bedingungen wird Obst und Gemüse für die Discount-Märkte Europas produziert? Dank des warmen Klimas kann in den unzähligen Gewächshäusern der andalusischen Stadt El Ejido das ganze Jahr über geerntet werden. Aus dem ehemaligen Armenhaus Spaniens ist so in den vergangenen 30 Jahren eine der reichsten Regionen der iberischen Halbinsel geworden. Großen Anteil daran haben die illegalen Arbeiter aus Afrika, die hier unter skandalösen Bedingungen schuften.
Bester Film, FESPACO Ouagadougou 2007

17.30
Gasteig
Vortragssaal
Neue Filme
Bayern

Weil der Mensch ein Mensch ist (Because a Man is Human) Frauke Finsterwalder und Stephan Hilpert, Deutschland 2007, DigiBeta, 60 Min., OmeU
Kabale und Liebe im Ferienlager: Nils ist zur Sommerfreizeit der »Falken« gekommen, weil er von den Idealen des Sozialismus überzeugt ist. Doch dem selbst ernannten Leader wird seine Position in der Gruppe schnell streitig gemacht. Eigentlich sollen ja basisdemokratische Prinzipien das Leben im Zeltlager organisieren, doch gruppenspezifische Prozesse brechen sich Bahn: Intrigen, Rebellionen, Kämpfe um Macht und Status. Wer im Gegensatz zu Nils mit coolen Mädels knutscht, steht eben an der Spitze der Hierarchie. Von Zungenküssen, Vollmondpartys und schmerzhaften Ränkespielen.

19.00
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Mi 09.05. 15.00
Filmmuseum



La ciudad de los fotógrafos (The City of Photographers) Sebastián Moreno, Chile 2006, Beta SP, 80 Min., OmeU
Unter Pinochet verschwinden in den 1980er Jahren unzählige Regimekritiker. Einige chilenische Fotografen wollen nicht länger wegsehen und veröffentlichen Bilder von Ermordeten. Sie zeigen, was nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist. Es entsteht eine Bewegung, die eine Revolution ins Rollen bringt. In den Straßen, inmitten blutiger Auseinandersetzungen, zählen die Kameras zu den stärksten Waffen im Kampf gegen den Diktator. Ein

Donnerstag, 03. Mai 07

**Pirinop,
meu primeiro
contato – My
First Contact**
17.00
Atelier



**El Ejido –
la loi du profit**
17.30
ARRI Kino



Prinzessinnenbad
19.30
Atelier



Donnerstag, 03. Mai 07

**Les Ballets
de ci de la**
21.30
Filmmuseum



Der rote Elvis
20.00
ARRI Kino



**Joe Strummer
– The Future
is Unwritten**
22.00
ARRI Kino



Donnerstag, 03. Mai 07

Kampf, den einige der Fotografen mit ihrem Leben bezahlen.

Preis für den Besten Dokumentarfilm, Ministerio de la cultura de Chile

19.30 Jesus Camp Heidi Ewing und Rachel Grady, USA

Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 07.05. 22.30
ARRI Kino

2006, DigiBeta, 85 Min., OF In God We Trust. Pastorin Becky Fischer betreibt in North Dakota »Kids on Fire«, ein Sommercamp für den christlichen Nachwuchs. Kinder in Kriegsbemalung und Kampfanzügen üben den Heiligen Krieg, marschieren bei Anti-Abtreibungs-Demos mit und beten für den Endsieg über Darwinismus und Humanismus. Ted Haggard war bis Ende 2006 der geistige Anführer dieser fundamentalistischen Massenbewegung. Vielfach preisgekrönt, Oscar Nominierung 2007!

19.30 Prinzessinnenbad (Pool of Princesses) Bettina

Atelier
Internationales
Programm
Wiederholungen
Di 08.05. 10.00
Hochschule
für Fernsehen
und Film
Di 08.05. 22.30
ARRI Kino

Blümner, Deutschland 2007, 35 mm, 92 Min., OmeU Klara, Mina und Tanutscha sind 15. Sie quatschen, essen, flirten oder räkeln sich im Berliner Prinzenbad, von ihnen umgetauft in »Prinzessinnenbad«. Fast immer geht's um Jungs, ab und zu um die nervigen Mütter, manchmal um die Zukunft. Tanutscha will Krankenschwester werden, Klara versucht's mal wieder mit der Schule und Mina jobbt im Café. Verwirrten Typen waschen die Mädels gerne rein vorsorglich den Kopf – und Klara steht ohnehin nur auf Türken, weil die so tolle Machos sind. Drei allerbeste Freundinnen und ein Sommer in Berlin.

Offenes Werkstattgespräch zum Film mit Bettina Blümner und Editorin Inge Schneider am Dienstag, 08. Mai, ab 10.00 im Kino der Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei!

20.00 Der rote Elvis Leopold Grün, Deutschland 2007,

ARRI Kino
Internationales
Programm

DigiBeta, 90 Min., OmdtU Der amerikanische Sänger und Schauspieler Dean Reed war Idealist und im Kalten Krieg ein Superstar im Ostblock. Er zog in die DDR, suchte die große Liebe, die Erfüllung seiner sozialistischen Träume und trat im »Kessel Buntes« als Schlagersänger auf. Dean Reed spielte in 20 Filmen mit, produzierte 13 LPs und gab Konzerte in 32 Ländern. Als US-Staatsbürger genoss er Reisefreiheit – und lobte die Vorzüge der Mauer. Zu seinen Freunden zählten Salvador Allende und Yasir Arafat. 1986 starb er unter mysteriösen Umständen in einem Ostberliner See.

Donnerstag, 03. Mai 07

21.00
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Sa 05.05. 15.00
Atelier
arte

Choft ennoujoum fil kaïla (And I Saw Stars) Hichem Ben Ammar, Tunesien 2006, DigiBeta, 78 Min., OmeU
🔊 Boxen in Tunis ist Obsession. Ein Sport, der mit der ganzen Welt verbindet. Einmal Sieger sein. Davon haben alle geträumt, ein paar wenigen war es vergönnt. Hassan El Karrèche, der Schlachter mit den ungeheuren Kräften, Young Pérez, der jüdische Weltmeister, der ganzen Generationen tunesischer Boxer ein Vorbild war. Von Sadok Bahri, Hédi Tijani, Bill Joe, Rezgui Ben Salah, Omrane Sadok, Tahar Belhassen bis zu Walid Smichet, der jetzt den Titel trägt. Von den Anfängen vor 100 Jahren bis zur Gegenwart: Große und kleine Geschichten über Siege und Niederlagen, die Halbwelt in Tunis, die Fans, die Trainer, die Männer im Ring.

21.30
Filmmuseum
Internationales
Programm
Wiederholung
Sa 05.05. 22.00
ARRI Kino

Les Ballets de ci de la Alain Platel, Frankreich/Belgien 2006, Beta SP, 110 Min., frzOmeU Alain Platel, Choréographe. Berühmt wurde er durch Produktionen wie »Allemaal Indiaan«, »Wolf« und »vsprs« nach Monteverdis »Vespro della Beata Vergine« für die RuhrTriennale. Seine Compagnie »Les Ballets C. de la B.« (Ballets Contemporains de la Belgique) hat sich in 20 Jahren einen phänomenalen Ruf erworben. Wer sind diese athletischen Tänzer und Performer? Woher kommen sie? Wie übersetzen sie persönliche Konflikte und Sehnsüchte in die Arbeit auf der Bühne? *Les Ballets de ci de la* ist eine Hommage an all die außergewöhnlichen Menschen, die seit vielen Jahren die Gruppe prägen – und ein Roadmovie an die Orte ihrer Herkunft.

22.00
ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Sa 05.05. 15.00
ARRI Kino

Joe Strummer – The Future is Unwritten Julien Temple, Großbritannien/Irland 2007, 35 mm, 123 Min., OmdtU Punk, Krieger, Weltverbesserer. Joe Strummer bricht 1970 das Kunststudium ab und taucht in die Londoner Hausbesetzerszene ein. Bald findet er sich als Gitarrist bei »The Clash« wieder, einer Band, die aggressiven Punk mit sozialkritischen Texten und Anleihen aus Reggae und Funk kombiniert. Strummer gilt als Intellektueller, ein Vordenker mit Irokesenschnitt. Nach Auflösung der Band 1986 wird es ruhig um ihn, Musik aber macht er weiterhin. Während der Aufnahmen zu einem Album mit »The Mescaleros« erliegt er 2002 einem Herzinfarkt. Weggefährten und Freunde wie Jim Jarmusch, Matt Dillon und Johnny Depp erinnern an eine Punkrock-Legende.

Donnerstag, 03. Mai 07

22.00
Atelier
Internationales
Programm

Here We Come Nico Raschick, Deutschland 2006, DigiBeta, 88 Min., OmeU Breakdance in der DDR? Für »Magic Meyer«, »Beatschmidt« und die anderen, die in den 80er Jahren im Arbeiter- und Bauernstaat aufwuchsen, war der US-Film »Beat Street« eine Offenbarung. X-mal studierten sie im Kino die atemberaubenden Styles und Powermoves. Beim Üben auf der Straße wurden sie regelmäßig von der Volkspolizei einkassiert. Doch ihrer Begeisterung für Electric Boogie und Co. tat das keinen Abbruch. Liebevoll bemalten sie Trainingsanzüge, bauten sich Ghetto-Blaster und klebten Streifen auf ihre Schuhe. B-Boy sein, das war Freiheit und Rebellion!

Wir empfehlen unsere Filmabteilung.

Unter

www.basis-buch.de

finden Sie ein großes Bücherangebot.

Bestellen Sie über

basis@basis-buch.de

neue und antiquarische Bücher.

Wir besorgen lieferbare Bücher innerhalb von 24 Stunden.

Wir schicken Ihnen Ihre Bücher auch zu.

basis
Buchhandlung

Adalbertstr. 41b- 43
80799 München

Tel: 089- 272 38 28

Fax: 089- 271 34 63

Martha
Emil
Otto
Xaver

Weltsprache Spanisch

Sprachkurse
Spezialkurse für Studierende
Offizielle Sprachdiplome
Kulturveranstaltungen
Bibliothek

www.cervantes-muenchen.de

**Instituto Cervantes
in der Residenz**

Alfons-Goppel-Str. 7
(ehem. Marstallplatz)
80539 München

Telefon 089/29 07 18 0
info@cervantes-muenchen.de



**Instituto
Cervantes**

M ü n c h

Freitag, 04. Mai 07

- 15.00** Pinakothek der Moderne Internationales Programm
Zhao & Yang. Die Unbeirrbaren (Zhao & Yang. The Unbreakables) Monika von Behr, Deutschland 2006, DigiBeta, 92 Min., OmeU Seit fast fünfzig Jahren sind Zhao Wenliang und Yang Yushu befreundet. Seit 20 Jahren wohnen sie zusammen – und teilen ein Trauma: ihre Väter galten in China als »Konterrévolutionäre«. Die Söhne wurden daher aus der maoistischen Gesellschaft ausgeschlossen. Doch ihre Leidenschaft, das Malen, half ihnen, zu überleben. Ihre winzige Wohnung ist vollgestellt mit Tausenden von Bildern. Während der Kulturrevolution wurden sie verfolgt. Jahre nach Maos Tod konnten sie mit anderen Underground-Künstlern als die »namenlosen Maler« erstmals zusammen ausstellen.
- 15.30** Filmmuseum Wettbewerb **Wiederholung Mo 07.05. 21.30** Filmmuseum
SchoolScapes David MacDougall, Australien 2007, DigiBeta, 77 Min., OF Die reine Lehre, Kino pur. Zwei Jungen sitzen am Radio und verfolgen ein Kricketspiel. »They talk so fast«, meint der eine. Sein Freund erklärt ihm den Spielverlauf. Dann singen sie zu einem Werbespot. Yogastunde, Tanzunterricht, Wäschewaschen, eine Klausur, der Aufbruch in die Ferien. David MacDougall zeigt den Alltag in der Rishi Valley School in Südindien, einem im besten Sinne musischen Gymnasium. Inspiriert von den Ideen ihres Gründers Krishnamurti, der empfahl, seine Umgebung ruhig und klar zu beobachten. Eine Schule des Sehens und Mitempfindens.
- 17.00** Atelier Wettbewerb **Wiederholung So 06.05. 15.00** Filmmuseum
Fatherland Manfred Becker, Kanada 2006, DigiBeta, 70 Min., OmeU Generationen gefangen in ihrer Geschichte – ein ungemütliches Home- und Heimatmovie. Der vor Jahrzehnten nach Kanada ausgewanderte deutsche Regisseur Manfred Becker will seinem Sohn das heutige, das aufgeklärte Deutschland zeigen. Doch Großvater Wolfgang in Wilhelmshaven, ein ehemaliger Wehrmachtssoldat, flieht bis heute vor den Schatten der deutschen Vergangenheit – so wie der Sohn vor der des eigenen Vaters. Erinnerung und Verdrängung: Familiengeschichte ist mitunter ein schmerzhaftes Erbe.

Freitag, 04. Mai 07

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Neue Filme
Bayern

Freiwillig Artur Kazun und Kilian Krämer, *Deutschland 2006*, 16 mm, 18 Min., OF Itzhak Markus war Oberleutnant der britischen Armee. Als Besatzer im besiegten Deutschland erlebt er, wie die Leichenberge in Bergen-Belsen beseitigt werden. »Wir wussten ja schon vorher, dass es Vernichtungslager gegeben hat, aber es zu hören und zu sehen, das ist ein Unterschied wie Himmel und Hölle.« Martin Dörr kam als Angehöriger der Wehrmacht nach Warschau. Als er dort auf das Ghetto stößt, bricht für ihn eine Welt zusammen. War das der gerechte Krieg, für den er angetreten war? Packende Geschichten von Hass und Versöhnung.

Versunkene Geschichten aus Bitov Gerburg Rosa Schwägerl und Erwin Rehling, *Deutschland / Österreich 2007*, DigiBeta, 53 Min., OF Burggeheimnisse. Elsa Fischer kennt sie alle. Die alte Dame erinnert sich gern an ihre Jugend im südmährischen Bitov / Vöttau an der Thaya, an den Herrn Baron, seine Vögel, Katzen, Hunde, die Löwin und seine »jägerische Liebe zu den schönsten Madeln«. Als der Russ' kam, nahm er sich das Leben. Elsa und ihre Familie wurden ausgesiedelt. Jetzt kommt sie manchmal aus dem Waldviertel herüber: Nur sie hat sie noch parat, die Geschichten aus der guten, alten Zeit.

17.00
Völkerkunde-
museum
Eintritt frei

Kamera: Blicke nach draußen – Eröffnung des 19. Fernsehworkshops Entwicklungspolitik
Eine Einführung mit Gudula Meinzolt und Bettina Kocher und einem Vortrag von Barbara Keifenheim: **Der umgekehrte Blick – Amazonasindianer kommentieren Filmbilder aus dem Ruhrgebiet.** Moderation Frank Heidemann (Ende gegen 19.00 Uhr). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Eintritt frei! Zu Thema und Inhalten des Workshop siehe Seite 37.






BILD-KUNST

17.30
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 07.05. 19.00
Gasteig
Vortragssaal

Le Cercle des noyés (Drowned by Oblivion) Pierre-Yves Vandeweerd, *Belgien 2006*, DigiBeta, 75 Min., OmeU  »Der Kreis der Ertrunkenen« – so nannte man die schwarzen Aktivisten, die 1986 in Mauretanien verhaftet wurden. In einem Fort mitten in der Wüste mussten sie über Jahre Folter, Zwangsarbeit und unmenschliche Haftbedingungen erdulden. *Le Cercle des noyés* verbindet die Erinnerungen der Überlebenden mit eindrucksvollen Bildern der »Tatorte«, an denen nichts mehr

Freitag, 04. Mai 07

Zhao & Yang.
Die Unbeirrbaren
15.00
Pinakothek der
Moderne



SchoolScapes
15.30
Filmmuseum



**Le Cercle
des noyés**
17.30
Filmmuseum



Freitag, 04. Mai 07

**Der große
Ausverkauf**
19.00
Atelier



**Knowlegde
is the Beginning**
20.00
ARRI Kino



**Hardcore
Chambermusic**
22.45
ARRI Kino



Freitag, 04. Mai 07

an die Vergangenheit erinnert. Er gibt den Opfern Stimme und Würde zurück. »Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden« – ein starker, beeindruckender Film über die Missachtung unantastbarer Menschenrechte, in Gefangenenlagern, überall auf der Welt.

FIPRESCI-Preis, Fribourg 2007

17.30
ARRI Kino
Internationales
Programm

Wiederholung
So 06.05. 17.00

Gasteig
Vortragssaal



Llach: la revolta permanent Lluís Danes, Spanien 2006, 35 mm, 90 Min., OmeU März 1976. Franco ist tot. Die unabhängigen Gewerkschaften streiken für bessere Löhne. Tausende gehen in der baskischen Stadt Vitoria-Gasteiz auf die Straße. Die Polizei kesselt die Demonstranten ein. Schüsse fallen. Noch einmal feiert der Franquismo ein wütendes, blutiges Fest. Fünf Männer sterben, über 100 werden verletzt. Lluís Llach schreibt das Lied »Campanades a Morts«. Es wird zur Hymne des demokratischen Wandels in Spanien. 30 Jahre später kehrt der große katalanische Chansonier für ein Konzert im Gedenken an die Opfer nach Vitoria zurück. »Segur que tomba, tomba, tomba, i ens podrem alliberar« – »er wird fallen, und wir uns befreien«. Ein bewegender Film über die transición und einen ihrer berühmtesten Vorkämpfer.

19.00
Atelier
Internationales
Programm


Der große Ausverkauf (The Big Sellout) Florian Opitz, Deutschland 2006, 35 mm, 95 Min., OmdtU Für Joseph Stiglitz, Wirtschaftsnobelpreisträger und ehemaliger World-Banker, ist Privatisierung wie moderner Krieg: abstrakte Statistik, ohne Rücksicht auf den Menschen. Aber man kann sich wehren! »Guerilla-Elektriker« unterwandern die Stromabschaltungen in den Townships von Soweto. Britischer Gewerkschaftsgeist bekämpft die Schrecken der privatisierten Eisenbahn. Gibt es für philippinische Slumbewohner die teure, lebenswichtige Dialyse? Gewinnen die Bolivianer den Wasser-Krieg?

19.00
Gasteig
Vortragssaal
Neue Filme
Bayern

Callshop Eldar Grigorian, Deutschland 2007, 16 mm, 35 Min., OmdtU Immigranten gehen in Callshops, um günstig nach Hause zu telefonieren. Ein verliebter Araber, ein eifersüchtiger Rumäne, eine treu sorgende Tochter aus Kamerun. Liebeschwüre, Erziehungsversuche, Wutanfälle. Gesichter, Blicke, kleine Gesten. Sie hören die

Freitag, 04. Mai 07

bekanntesten Stimmen, lassen sich aus der Heimat berichten, vergessen für Momente ihre Einsamkeit. Doch die Gesprächsguthaben sind begrenzt und die Verbindungen schlecht. Von der Suche nach Nähe aus der Ferne.

Das Leben ist ein langer Tag (Life Is a Long Lasting Day) Svenja Klüh, Deutschland 2007, DigiBeta, 48 Min., polnOmeU  Natalia zieht mit Tochter Samanta aus dem Haus für alleinerziehende Mütter in ein kleines Appartement und will mit ihrem neuen Freund Lukasz ein kleines Familienleben aufbauen. Das Geld ist knapp, Lukasz geht arbeiten, Frau und Kind schlagen derweil die Zeit vor dem Fernseher tot. Die Tage sind lang, der Sommer ist heiß, hin und wieder kommt jemand zu Besuch. Dann bleiben die Jobs aus, es wird Winter, Natalias Vater steht plötzlich vor der Tür und zieht bei ihnen ein. Bei dem jungen Paar ist die erste Verliebtheit vorüber, die Konflikte häufen sich. Und dann ist Natalia auch noch schwanger. Abenteuer Alltag – Ein Film über den Wandel der Zeit.

19.30
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
So 06.05. 13.30
Gasteig
Vortragssaal

Ich bin doch keine Mörderin – Der Fall Dennis (The Bittner Case) Caterina Woj, Deutschland 2006, DigiBeta, 86 Min., OmeU Der Fall sorgte bundesweit für Schlagzeilen: Im Juni 2004 finden Polizeibeamte in Cottbus die Leiche eines kleinen Jungen in der Kühltruhe der elterlichen Wohnung. Den Geschwistern, ihrem Mann, den Nachbarn und den Behörden hatte die Mutter über Jahre hinweg verheimlicht, dass der Sechsjährige verhungert war. 2006 fordert das Landgericht Cottbus lebenslange Haftstrafen für die Eltern Falk und Angelika Bittner. Caterina Woj sprach mit ihnen und erfuhr von der Tragödie einer Familie, die dringend Hilfe gebraucht hätte – aber nicht bekam.

20.00
ARRI Kino
Wettbewerb
Wiederholung
So 06.05. 11.00
ARRI Kino

Knowledge is the Beginning Paul Smaczny, Deutschland 2006, DigiBeta, 115 Min., OmdtU Daniel Barenboim und Edward Said gründeten 1999 das West-Eastern Divan Orchestra und leben vor, woran sie glauben: »Das Unmögliche ist leichter als das Schwierige«. Hier spielen junge Musiker aus Ägypten, Palästina, Jordanien, dem Libanon, Syrien und Israel zusammen, teilen Notenpulte, Instrumente und gemeinsame Erfahrungen mit zwei charismatischen Lehrern und der Faszina-

Freitag, 04. Mai 07

tion klassischer symphonischer Musik. Sechs Jahre lang begleitet das Filmteam Proben, Reisen, Konzerte, Konflikte, Erkenntnisprozesse. Baranboim hasst falsch verstandene Toleranz, provoziert in der Knesseth und schafft das Unmögliche: einen Auftritt des Orchesters in Ramallah. Emmy Award 2006

21.30
Atelier
Internationales
Programm
Wiederholung
Sa 05.05. 19.00
Muffathalle



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



Instituto
Cervantes
München

Ima hozeret habayta (A Working Mom) Limor Pinhasov, Israel/Bolivien 2006, Beta SP, 78 Min., hebr/spanOmeU Zwischen zwei Kontinenten und allen Stühlen. Die junge Marisa lässt ihre Kinder in Bolivien zurück, um – wie zwei Drittel ihrer Landsleute – im Ausland Arbeit zu suchen. Die findet Marisa in Israel, als Putzfrau. Aus geplanten zwei Jahren werden schließlich 15 und auf die Rückkehr nach Cochabamba folgt ein Schock. Das ersparte Geld ist versickert, das geplante Haus nur ein Skelett. Die Kinder sind ihre eigenen Wege gegangen und Marisas Eltern verstehen sie nicht. Die jahrelang gelebte Selbständigkeit ist unter Vaters Dach nicht erwünscht. Aber Marisa gibt so schnell nicht auf!

21.30
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Mo 07.05. 15.30
Filmmuseum

arte

Tenrikyo, une tradition en toge noire (Tenrikyo, Tradition Through Black Robe) Mesmer Rufin Mbou Mikima, Kongo 2006, DigiBeta, 60 Min., frzOmeU 🗨️ Erbstreitigkeiten, Scheidungsanträge oder Verdacht auf Hexerei: In Tenrikyo, einem Viertel von Kongos Hauptstadt Brazzaville, entscheidet ein Bürger-Tribunal nach dem jahrhundertealten lokalen Gewohnheitsrecht. Es ist nicht in der kongolesischen Verfassung verankert, aber der staatlichen Gerichtsbarkeit bleibt keine Wahl: sie muss die populäre traditionelle Rechtsprechung tolerieren, auch wenn die Verurteilten zu spirituellen Läuterungs- und Bußriten verpflichtet werden. Doch längst nicht alle Prozessbeteiligten sind mit der vormodernen Form der Rechtspflege einverstanden.

22.00
Filmmuseum
Internationales
Programm
Wiederholung
So 06.05. 19.00
Atelier

Mann kvinne kaffe (Man Woman Coffee) Carl E. Johannessen, Norwegen 2007, DigiBeta, 73 Min., italOmeU 🗨️ Fellini und Fußball. Gradisca e Volpina. Muttersöhnchen und Straßenhunde. Milano, Roma, Venezia. Michela aus Rimini wünscht sich Kinder – aber wer weiß schon, was die Zukunft bringt? Römische Bauarbeiter spielen Lotto und

Freitag, 04. Mai 07

hoffen auf das große Los. Eine allein erziehende Mamma aus Napoli kocht Pasta und philosophiert über das Dilemma von Mann und Frau. Kleine Hoffnungen, große Sehnsüchte. Und immer wieder ein Espresso an der Bar, der wunderbare Duft frisch gerösteter Bohnen. Was macht Dich glücklich? Ein poetisches Roadmovie – und eine Liebeserklärung an Bella Italia.
Internationale Premiere!

22.45
ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Mi 09.05. 22.30
ARRI Kino

Hardcore Chambermusic Peter Liechti, Schweiz
2006, 35 mm, 72 Min., Omdt&eU Ein radikales Musikabenteuer als filmisches Kammerstück. Dreißig Tage improvisiert das Schweizer Jazz-Trio »Koch-Schütz-Studer« jeden Abend zur gleichen Zeit zwei Sets à 40 Minuten in der Züricher Alten Schlosserei. Tag für Tag eine Reise ohne festes Ziel: Minimalistische Ausgangsmuster, perforierte Klangflächen, explosive Soundgewitter. Freie Improvisation, der Zeit enthoben. Eine filmische Verdichtung von dreißig pulsierenden Sessions. Zuhörer mit geschlossenen Augen, schweißnasse Musiker mit starrem Blick, selbstvergessen in Klangwelten versunken.

ATZINGER ESSEN TRINKEN KULTUR



Schellingstraße 9, 80799 München, Tel.089/ 28 28 80
www.atzinger-muenchen.de

Jeden Tag ab 10.00 Uhr geöffnet,
Montag bis Donnerstag bis 2.00 Uhr
Freitag und Samstag bis 3.00 Uhr
Sonntag bis 1.00 Uhr
Durchgehend warme Küche!

QUALITÄT IST KEIN ZUFALL

DVD

- DVD-Konzeption
- DVD-Authoring
- Screendesign statisch und animiert
- Encoding aller Formate in SD und HD
- HD² Direct-Encoding™ von HDCAM / HDCAM-SR
- HD-DVD / Blu-ray

VIDEO UND AUDIO

- Off- und Online-Editing / Postproduktion PAL und HD
- Komplette Auftragsproduktion für Werbung und Industriefilm
- Videorestoration, Retusche, DVNR-Bearbeitung
- Mehrkanalmischungen für DVD (Dolby Digital, DTS, PCM)
- Sprachproduktionen mit eigener Sprecherkabine
- Überspielung von Perfo 16 mm; 17,5 mm; 35 mm;
Dolby SR bis 6-Kanal-Kinomaster

BROADCAST TRANSFER

- Sende- und Masterbanderstellung SD und HD
- Formatttransfer SD - HDV - HDCAM - HDCAM-SR
- Normenwandlung mit Alchemist HD
- MAZ-Filmlagerung und Langzeitsicherung



Tegernseer Landstr. 161
81539 München

Tel. +49 (0) 89 / 69 79 91 340
Fax. +49 (0) 89 / 69 79 91 341

www.gls-studios.com
info@glS-studios.com

[ʃɔ:t kʌts]

short cuts



Langenscheidt goes Hollywood

Der Langenscheidt Verlag präsentiert das Ergebnis des Kurzfilm-Wettbewerbes mit der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München auf der DVD „short cuts –...weil Sprachen verbinden“.

Lassen Sie sich filmisch überraschen von lautmalenden Tieren („Onomatopoetikum“), einer spannenden Begegnung („Kosher“) und einer Liebesgeschichte über die chinesische Sprache („I like Chinese“).



...weil Sprachen verbinden"

Ein internationaler Wettbewerb wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Fernsehen und Film in München.

Reden mit Steven Weintraub
Übersetzen mit Bob und Kati
I like Chinese mit Shihua Gao



Bestellung

Wenn Sie eine kostenlose "Shortcuts"-DVD bestellen möchten, schicken Sie einen mit Ihrer Anschrift versehenen und mit mindestens € 1,45 frankierten DIN-A5 oder DIN-A4 Rückumschlag an folgende Adresse:

Langenscheidt KG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
– Stichwort "Kurzfilme" –
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
80807 München.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihren Bestells Wunsch nur erfüllen können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.



Langenscheidt
...weil Sprachen verbinden

Infos & mehr

www.langenscheidt.de

Samstag, 05. Mai 07

10.00–20.30
Völkerkunde-
museum
Eintritt frei



BILD-KUNST

Kamera: Blicke nach draußen – Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, Tag 2

Im Gespräch mit Kameraleuten und FilmemacherInnen geht es um die Vielfalt der Standpunkte und Auseinandersetzungen mit den Abbildern der Realität, um kulturell geprägte Wahrnehmung, Zensur und Selbstzensur, die Wirkung der Bilder auf den Betrachter und die Rolle, die der Kamera hierbei als Vermittlerin zwischen den Kulturen zukommt. Der dokumentarische Blick aus und auf Afrika steht während des Workshops im Mittelpunkt. Dabei verbinden sich Erfahrungsberichte und Filmbeispiele mit Annäherungen aus ethnologischer und filmwissenschaftlicher Sicht.

Mit Beiträgen von Rolf Coulanges, Stefan Eisenhofer, Hans Albrecht Lusznat, Helmut Schulzeck und Peter Heller; Fabiola Maldonado und Ulrike Sülzle mit ihrem Film *Maïmouna – la vie devant moi*, siehe Seite 53, Mesmer Rufin Mbou Mikima mit *Tenrikyo – une tradition en toge noire*, siehe Seite 33, Sylvain L'Espérance mit *Un fleuve humain*, siehe Seite 19, einem Podiumsgespräch und musikalischem Ausklang im Café des Völkerkundemuseums. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Eintritt frei!

Detailliertes Programm unter www.fernsehworkshop.de.

Ein Kooperationsprojekt von DOK.FEST, 19. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, bvkamera, AG DOK, Staatliches Museum für Völkerkunde München, Institut für Ethnologie und Afrikanistik der LMU München. Gefördert durch das Kulturwerk der VG BILD-KUNST r.V. Bonn.

15.00
Filmmuseum
Internationales
Programm
Wiederholung
Do 10.05. 19.30
Gasteig
Vortragssaal

La strada di Levi (Primo Levi's Journey) Davide Ferrario, Italien 2006, 35 mm, 92 Min., OmeU Ende Januar 1945 wird Auschwitz befreit. Doch der Häftling und später weltberühmte Schriftsteller Primo Levi kehrt erst im Oktober in seine Heimatstadt Turin zurück: Die Sowjets schicken ihn auf eine Odyssee durch Osteuropa. *La Strada di Levi* ist ein Trip durch das Osteuropa des 21. Jahrhunderts mit den Augen auf den Spuren eines Auschwitz-Überlebenden, der 60 Jahre zuvor den selben Weg zurücklegte. Ein Blick auf ein schönes, aber fragiles Europa, auf manche Trümmer der Vergangenheit und die Zeichen einer neuen Zeit. Und damals wie heute bei jeder Begegnung, in allen Gesprächen, die spannende Frage: Was wird uns die Zukunft bringen?

Samstag, 05. Mai 07

15.00 **Joe Strummer – The Future is Unwritten** Julien Temple, Großbritannien/Irland 2007, 35 mm, 120 Min., OmdtU
ARRI Kino Internationales Programm Am Lagerfeuer: Julien Temple & friends singen eins für den Frontmann von »The Clash«. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 22.00, ARRI Kino, Seite 24.

15.00 **Choft ennoujoum fil kaïla (And I Saw Stars)** Hichem Ben Ammar, Tunesien 2006, DigiBeta, 78 Min., OmeU
Atelier HORIZONTE 2007 Siege und Niederlagen, Nationalhelden und Emigranten: Geschichte und Lebensgefühl in Tunesien, aus dem Boxsport erklärt. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 21.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 24.

arte

15.00 **Der Holzmenschbauer** Katrin Jäger, Deutschland 2006, 16 mm, 11 Min., OF
Pinakothek der Moderne Neue Filme Bayern Andreas Kuhnlein arbeitet mit der Kettensäge, mit ihr lärmt er Skulpturen aus dem Holz heraus. Er liebt den unmittelbaren Zugriff, braucht Wut, Angst und Verzweiflung als Antrieb. Die ersten dreißig Jahre seines Lebens hat ihn die Kunst nicht interessiert. Als BGS-Beamter war er an der innerdeutschen Grenze im Einsatz und prügelte sich mit Atomkraft-Gegnern in Brokdorf. Heute darf er sein Innerstes nach außen kehren. Figuren voller Kanten, Furchen und Splitter. Ein feinfühliges Mensch, kein hölzerner.

Internationales Programm **Josephsohn Bildhauer (Josephsohn Sculpteur)** Laurin Merz und Matthias Kälin, Schweiz 2006, DigiBeta, 77 Min., OmfrzU
Spät wurde er entdeckt: seit der Art Basel 2001 und einer Einzelausstellung in Amsterdam gilt der 86-jährige Hans Josephsohn als einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. An seiner ganz eigenen plastischen Sprache arbeitet er jedoch seit inzwischen über 60 Jahren mit äußerster Konsequenz. Tagtäglich, nach einem immer gleichen Rhythmus. Es ist ein stetes Vorantreiben eines immensen Werkes. Während die frisch aufgetragenen Gipsschichten an den Skulpturen trocknen, ist Gelegenheit für heiter gelassene Gespräche über Leben, Kunst und Handwerk.

17.00 **All in this Tea** Gina Leibrecht und Les Blank, USA 2007, Beta SP, 70 Min., OF ♻️
Filmmuseum Internationales Programm Der amerikanische Teeimporteur David Lee Hoffman reist, wenn nötig, zu Fuß bis in die hintersten Ecken der Welt. Er sieht sich als Erbe von Robert Fortune, der Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Teeanbaugebiete Chinas zog, um Pflanzen für das britische Empire zu sammeln. Und er ist Meister darin, die Besonderheiten der verschiedenen Teesorten zu erkennen.
Wiederholung So 06.05. 21.00 Atelier

Samstag, 05. Mai 07

**Choft ennoujoun
fil kaïla – And
I Saw Stars**
15.00
Atelier



**Josephsohn
Bildhauer**
15.00
Pinakothek
der Moderne



**Ima hozeret
habayta –
A Working Mom**
19.00
Muffathalle



Samstag, 05. Mai 07

Bishar Blues

19.00

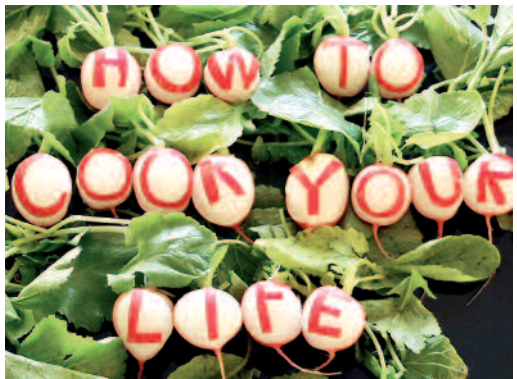
Gasteig
Vortragssaal



How to Cook Your Life

19.30

Atelier



Children of the Prophet

19.30

Filmmuseum



Samstag, 05. Mai 07


Werner Herzog scheint auch nicht ganz unbegabt auf diesem Gebiet: bei einem besonderen Tässchen stellt er sich vor, »durch einen Wald zu laufen, Blätter auf dem Boden, es hat gerade geregnet, es dampft...«. It's all in this tea!

Im Anschluss gibt es PuErh und Lung Ching. Axel Felber von der »Teeschale« lädt zur Verkostung ein.

17.00
Atelier
Neue Filme
Bayern

Liebe Mama, ich kannte dich kaum (Dear Mum, I Hardly Knew You ...) Alice Agneskirchner, Deutschland 2006, DigiBeta, 90 Min., OmeU München-Neuperlach, frühe 70er Jahre. Keinen Rock anziehen, auf Bäume klettern und auf's Gymnasium wollen – damit ist Mutter Rosi überfordert, und Tochter Alice fühlt sich ungeliebt. Die Eltern streiten um Kleinigkeiten, Rosi denkt sogar an Scheidung. Doch dann stirbt sie an einem Hirntumor. 30 Jahre später versucht Alice Agneskirchner dieser Frau, die ihre Mutter war, noch einmal nah zu sein: Kriegszeit, Wirtschaftswunder, 70er Jahre – eine exemplarische Geschichte, weit über das Familiäre hinaus.

17.00
Gasteig
Vortragssaal
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 07.05. 17.30
Filmuseum

Woman See Lot of Things Meira Asher, Niederlande 2006, DigiBeta, 63 Min., OmeU  Drei Ex-Kindersoldatinnen in Sierra Leone und Liberia. Der Krieg lässt sie nicht los. Die Erinnerung an Leid und Gewalt will nicht verblassen. Sie wurden entführt und vergewaltigt. Lernten den Tod kennen – und lernten ihn zu bringen. Schnitten Schwangeren die Föten aus dem Leib. So etwas kann man nicht vergessen. Damals war es ein Weg, dem Vorgesetzten zu gefallen. Heute ist es ein immer wieder kehrender Alptraum. Chris, Anita und Mahade nähern sich in Erzählungen, gespielten und animierten Szenen ihrer dunklen Vergangenheit. Ein Film über die Brüchigkeit der menschlichen Zivilisation.

Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats der Niederlande, München



17.30
ARRI Kino
Internationales
Programm
Wiederholung
Di 08.05. 19.00
Gasteig
Vortragssaal

Someone Beside You Edgar Hagen, Schweiz 2006, 35 mm, 98 Min., OmdtU Verlockung des Wahnsinns, Abgründe der Psyche. Was ist der menschliche Geist? Wie verhält er sich in Extremsituationen? Und wie kann er zurückgeholt werden, wenn er abdriftet? Ein Besuch bei unkonventionellen Psychiatern und ihren Klienten. Der amerikanische Arzt und Buddhist Edward Podvoll machte die Erfahrung, dass Psychosen heilbar sind. Er sieht in ihnen eine spirituelle Krise, keine Krankheit. Mit seinem »Wind-

Wir lieben Filme....

– die man nicht in jedem Blockbuster-Palast zu sehen bekommt –

.... und wir lassen sie gut aussehen

Deshalb sind wir stolz auf unsere über
Jahre bewährte Zusammenarbeit mit
mutigen und kreativen Veranstaltungs-
Partnern:

Gasteig München
Pinakothek der Moderne, München
Filmstadt München
Internationale Münchner Filmwochen
Tonicale Musikerlebnis
Film-Philharmonie

Vielen Dank für das Vertrauen in die
Qualität unserer Arbeit.
Wir freuen uns auf inspirierende Stunden
beim 22. Dok.Fest!

Filmservice

Pegasus  TM

Film- und Medienprojektion – Technische Beratung – Veranstaltung

Carl Amadeus Hiller 0177 7400488 / Henning Hoffmann-Heyden 0163 5802194

mail: filmservice@pegasus51.de

DOK. CAFE

Das Stadtcafe im Stadtmuseum
täglich 11 bis 24 Uhr
Fr. und Sa. bis 1 Uhr
Telefon +49 89 | 26 69 49
www.stadtcafe-muenchen.de



Statt Kaffee:



Samstag, 05. Mai 07

horse-Projekt« erprobte er neue therapeutische Gemeinschaften. Wie es ist, wenn der Geist rast und der Verstand verloren geht – überraschende Einsichten, und ein erfrischendes Plädoyer für eine alternative Psychiatrie!

19.00
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Mo 07.05. 17.30
Atelier

arte

Bishar Blues Amitabh Chakraborty, Indien 2006, DigiBeta, 80 Min., OmeU  In Indien und Bangladesh leben über 80 Millionen Muslime. Eine ganz besondere Stellung nehmen die Fakire ein: Asketen, der sufistischen Mystik nahe. Sie predigen die Gleichberichtigung von Mann und Frau und glauben – im Gegensatz zur Mehrheit der Moslems – nicht an ein höheres, übergeordnetes Wesen. Sich selbst erkennen, heißt Allah erkennen. In Form von wunderschönen Liedern geben sie ihr kulturell mit dem Buddhismus und Hinduismus verwandtes Erbe weiter: Stücke, getragen von Spiritualität, durchdrungen von Jahrhunderte alten Geschichten. Musik als Existenzbedingung, der Mensch als Suchender.

19.00
Muffathalle
Internationales
Programm

Ima hozeret habayta (A Working Mom) Limor Pinhasov, Israel/Bolivien 2006, Beta SP, 78 Min., hebr/spanOmeU Umsonst geschuftet! 15 Jahre Arbeit in Israel – doch die neue Existenz in der Heimat Bolivien bleibt vorerst ein Traum. Siehe Freitag, 04. Mai, 21.30, Atelier, Seite 33. Im Anschluss:

21.00
Muffathalle
Konzert



Panteón Rococó In der Musiklandschaft ihrer Heimat Mexiko sind sie seit langem eine feste Größe. Mit ihrer gekonnten Mischung aus Ska, Reggae, Rock, Punk und allen nur erdenklichen Rhythmen und Stilen lateinamerikanischen Sounds – gepaart mit einer überaus energetischen Show – haben sie sich auch in Europa längst ihre Fans erspielt. Aus ihrer politischen Gesinnung und ihrer Sympathie zur zapatistischen Bewegung macht die mexikanische Band keinen Hehl, doch es wäre zu einfach, *Panteón Rococó* als rein politische Band zu bezeichnen. Die »Companheros Musicales« wollen vor allem als das wahrgenommen werden, was sie in jedem Fall sind: Eine Band, die mit ihrem Publikum zu feiern weiß!

Ab 23.00 Aftershowparty mit den DJs Pocho & Garbanzis

Samstag, 05. Mai 07

- 19.30** **Children of the Prophet** Sudابه Mortezaei, Österreich 2006, DigiBeta, 88 Min., OmeU  Beim Aschura-Fest herrscht Ausnahmezustand in Teheran. Alt und jung ziehen durch die Straßen, beklagen den Tod des Iman Hossein, geißeln sich und erleben eine tiefe Glaubensgemeinschaft. Hipsters wie Bijan und Mani sind an solchen Tagen darauf aus, Partys zu feiern und dabei den Revolutionswächtern aus dem Weg zu gehen. Mahnaz, eine moderne Mittvierzigerin, lädt Freunde und Bekannte zum Gastmahl ein. In der Küche geht's dann um Glaube, Emanzipation und Politik. Ein alter Derwisch beherrscht noch die Vortragskunst des »Pardekhani«: im Stil eines Bänkelsängers erzählt er die Geschichte Hosseins und der Schlacht von Kerbala.
- 19.30** **How to Cook Your Life** Doris Dörrie, Deutschland 2007, 35 mm, 90 Min., OmdtU Rezepte für's Glück. Von der Kunst des Kochens – und der Kunst sein Leben zu kochen, ohne dass man es anbrennen lässt oder versalzt. Nicht nur das Sein, auch das Essen bestimmt das Leben – und das Leben bestimmt das Essen. Doris Dörrie trifft den kalifornischen Zen-Lehrmeister, Philosophen, Meisterkoch und Verfasser der berühmten Tassajara Kochbücher Edward E. Brown. Gemeinsam zeigen sie, dass Essen mehr ist als bloße Nahrungsaufnahme und Kochen eine Form der Fürsorge – und ein Fest der Sinne sowieso. Magische Momente am Herd!
- 20.00** **Manufacturing Dissent: Uncovering Michael Moore** Debbie Melnyk und Rick Caine, Kanada/Australien 2007, DigiBeta, 75 Min., OF Dichtung und Wahrheit. Michael Moore ist ein berühmter Mann, und spätestens seit seinem Oscar-Auftritt eine Ikone der amerikanischen Linken. Ihm am Zeug zu flicken verbietet sich, sofern man nicht zur Bush-Fraktion gehört. Debbie Melnyk und Rick Caine begleiten Moores Promotion Tour beim Start von »Fahrenheit 911« und seine »Slacker Uprising Tour« zu den Wahlen 2004 – und wundern sich zusehends über seine Methoden, die denen seiner rechten Gegner in nichts nachstehen. Noam Chomsky, Ralph Nader, Albert Maysles oder Errol Morris zeigen sich nicht weniger perplex.

Samstag, 05. Mai 07

- 21.00** **Pirinop, meu primeiro contato (Pirinop, My First Contact)** Mari Corrêa und Karané Ikpeng, Brasilien 2007, DigiBeta, 80 Min., OmeU  Vor vierzig Jahren kam die Moderne über die Ikpeng-Indianer am Amazonas. Erinnerungen an den Culture Clash und den Verlust der Heimat. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 17.00, Atelier, Seite 19.
- Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
arte
- 22.00** **Vores lykkes fjender (Enemies of Happiness)** Eva Mulvad und Anja Al-Erhayem, Dänemark 2006, DigiBeta, 58 Min., OmeU Diese Frau hat Courage: 2003 wagt es Malalai Joya, die anwesenden Warlords und Drogenbarone vor der afghanischen Nationalversammlung öffentlich anzuklagen. Morddrohungen gehören seither zu ihrem Alltag. Doch trotz aller Hetzkampagnen gegen ihre Person, lässt sie sich 2005 für die ersten freien Parlamentswahlen in Afghanistan seit über 30 Jahren aufstellen. Unverzagt wirbt Malalai für ihre Positionen, stellt sich mit eisernem Willen gegen die streng patriarchalischen Traditionen ihres Landes, gegen die Feinde einer besseren Zukunft. Eine wichtige Stimme – ein starker Film!
- Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mo 07.05. 17.30
Gasteig
Vortragssaal
- Silver Wolf Award, IDFA Amsterdam 2006; World Cinema Jury Prize, Sundance Festival 2007
- 22.00** **Les Ballets de ci de la** Alain Platel, Frankreich/Belgien 2006, Beta SP, 110 Min., OmeU Alain Platel, einer der »letzten Heiligen des Kulturbetriebs« (Rüdiger Schaper), widmet seiner Compagnie »Les Ballets C. de la B.« zum 20. Geburtstag einen Film. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 21.30, Filmmuseum, Seite 24.
- ARRI Kino
Internationales
Programm
- 22.00** **El Ejido – la loi du profit (El Ejido – the Law of Profit)** Jawad Rhalib, Belgien 2006, DigiBeta, 80 Min., OmeU Faule Machenschaften und leere Versprechungen. Unhaltbare Zustände in der Agrarfabrik Europas. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 20.
- Atelier
Wettbewerb



trains[®]
Kulturvermittlung



bio.

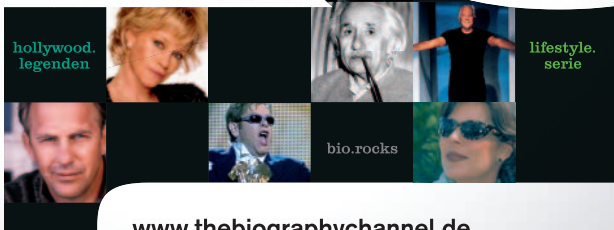
THE BIOGRAPHY CHANNEL™



Sehen Sie
THE BIOGRAPHY CHANNEL,
den neuen TV-Sender in
Deutschland, Österreich
und der Schweiz!

**BIO –
Geschichten,
die das
Leben
schreibt!**

Mehr über Menschen,
Programm und Empfang auf
www.thebiographychannel.de



www.thebiographychannel.de

**THEODOR
HILSDORF
FOTOGRAF
1868-1944**



**FOTOMUSEUM
IM MÜNCHNER STADTMUSEUM**

**ST.-JAKOBS-PLATZ 1 D - 80331 MÜNCHEN
T 089 233 223 70
WWW.STADTMUSEUM-ONLINE.DE**

**ÖFFNUNGZEITEN:
DIENSTAG - SONNTAG 10-18 UHR
MONTAG GESCHLOSSEN**

**DAUER DER AUSSTELLUNG:
30.03. - 25.11.07**



**DIE AUSSTELLUNG WURDE
GEFÖRDERT DURCH DIE
ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG**



**Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung**

Sonntag, 06. Mai 07

- 11.00** **Knowledge is the Beginning** Paul Smaczny, Deutschland 2006, DigiBeta, 115 Min., OmdtU
ARRI Kino Wettbewerb
Barenboim goes Ramallah! Die Kunst, mit der Kraft der Musik Brücken zu bauen. Siehe Freitag, 04. Mai, 20.00, ARRI Kino, Seite 32.
- 12.00** **Ploschtscha (Kalinovski Square)** Jurij Chaschtschewatskij, Weißrussland 2007, DigiBeta, 87 Min., OmeU
Atelier HORIZONTE 2007
Wiederholung Mi 09.05. 20.30
Filmmuseum
arte
März 2006, Wahlen in Weißrussland: In Minsk bahnt sich ein Aufbruch an wie 16 Monate zuvor in Kiew. Das Volk lässt sich Unterdrückung, Manipulation und Wahlfälschung nicht mehr gefallen. Selbst Diktator Lukaschenko ist überrascht. Auf dem Kalinowskij-Platz werden Zelte errichtet. In Eiskälte harren die Demonstranten aus. Dann folgen Provokationen durch Polizei und Lukaschenkos Parteigänger, gewaltsame Räumung, Verhaftungen. Seit Jahren hält Jurij Chaschtschewatskij, Weißrusslands bekanntester Regisseur, unter Lebensgefahr dem Regime seine Filme entgegen – mit erstaunlichem Material, voller Spott und Ironie, immer verbunden mit einem klaren und mutigen Bekenntnis zu Freiheit und Demokratie.
- 12.00** **Manufactured Landscapes** Jennifer Blaiichwal, Kanada 2006, 35 mm, 90 Min., OF
Pinakothek der Moderne Wettbewerb
Wiederholung Di 08.05. 19.30
Filmmuseum
Riesige Industrieanlagen, kilometerlange Fließbänder, monströse Staudammprojekte und wuchernde Straßennetze: bevorzugte Objekte für den Fotografen Edward Burtynsky. Regisseurin Jennifer Baichwal begleitet ihn auf einer Reise durch China, an Orte einer auf Effizienz reduzierten Ökonomie. Burtynskys Aufnahmen stellen die Frage nach dem Verhältnis von Ästhetik und Ethik, stimulieren Auge und Bewusstsein gleichermaßen. Monumentale Schönheit, opulent ausufernde Zerstörung und deren soziale Konsequenzen. Phänomenologie der Veränderung, Bilder aus einer Ära ungebremsen Fortschrittsglaubens. Bester Kanadischer Dokumentarfilm 2006!
- 13.00** **Barbørka (Barburka)** Katja Schupp und Hartmut Seifert, Deutschland 2006, DigiBeta, 98 Min., poln./dt. OmeU
Filmmuseum Internationales Programm
»Glück auf, der Steiger kommt« singen die Bergmänner aus dem polnischen Bytom. Sie feiern Barbørka, das Fest der heiligen Barbara, ihrer Schutzpatronin. Mit dem Glück ist das so eine Sache, wurden doch die meisten Gruben in den letzten Jahren geschlossen. Und so schlagen sich die einst

Sonntag, 06. Mai 07

gut entlohten Arbeiter mit Gelegenheitsjobs durch. Mariusz, der Alteisen sammelt, oder Edward, der letzte Schmied und Kutscher der Stadt. Andrzej ist einer der wenigen, die weiter unter Tage schuften. Doch wie lange noch? Vom Ende eines oberschlesischen Kohlereviere.

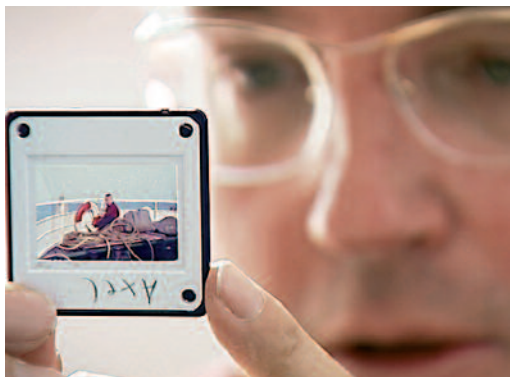
- 13.30** **Ich bin doch keine Mörderin – Der Fall Dennis (The Bittner Case)** Caterina Woj, Deutschland 2006, DigiBeta, 86 Min., OmeU Die Geschichte einer sozialen Verwahrlosung. Wie kann es sein, dass eine Mutter ihr Kind verhungern lässt – und niemand etwas bemerkt? Siehe Freitag, 04. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 32.
- Gasteig
Vortragssaal
Wettbewerb
- 14.00** **How to Cook Your Life** Doris Dörrie, Deutschland 2007, 35 mm, 90 Min., OmdtU Rezepte für's Glück. Kunst des Kochens – Lebenskunst. Siehe Samstag, 05. Mai, 19.30, Atelier, Seite 45.
- ARRI Kino
Internationales
Programm
- 15.00** **Fatherland** Manfred Becker, Kanada 2006, DigiBeta, 70 Min., OmeU Mein Vater, dein Großvater: Wie dem eigenen Sohn in Kanada erklären, was vor 1945 in Deutschland geschah? Eine Familiengeschichte, ein Heimatfilm. Siehe Freitag, 04. Mai, 17.00, Atelier, Seite 27.
- Filmmuseum
Wettbewerb
- 15.00** **Der rote Teppich** Andrea und Eric Asch, Deutschland 2007, 35 mm, 88 Min., OF Lange lebte er in seiner eigenen Welt. Sprach nicht, nahm Gesichter als »Nebelflecken« wahr. Axel Brauns, Autist, hoch begabt. Eigentlich sollte er auf die Sonderschule gehen, doch dann schreibt er ein Einser-Abitur. Und schließlich wird ausgerechnet er, der als Kind keine Geschichten in Büchern entdecken konnte, zum erfolgreichen Schriftsteller. Seine eigentliche Leidenschaft aber gilt der Welt des Kinos – und so greift er selbst zur Kamera. Die Literatur hat Axel Brauns ins »normale« Leben geführt. Mit seinem ersten Film will er auf dem roten Teppich landen – in Hollywood.
- Atelier
Neue Filme
Bayern
- 15.00** **A Walk into the Sea: Danny Williams and the Warhol Factory** Esther B. Robinson, USA 2007, DigiBeta, 75 Min., OmdtU 1965 brach Danny Williams sein Harvard-Studium ab und wurde Filmemacher in Manhattan. Bald war er fester Bestandteil der Warhol Factory, verliebte sich in Andy, lebte bei ihm, drehte unzählige Filme und entwarf die berühmte Light-show für Velvet Underground. Ein Jahr später
- Pinakothek
der Moderne
Internationales
Programm
Wiederholung
Mo 07.05. 22.00
Atelier

Sonntag, 06. Mai 07

**Manufactured
Landscapes**
12.00
Pinakothek der
Moderne



Der rote Teppich
15.00
Atelier



**Un fleuve humain
– The River
Where We Live**
17.00
ARRI Kino



Sonntag, 06. Mai 07

**Mann kvinne
kaffe – Man
Woman Coffee**
19.30
Atelier



**Exile Family
Movie**
21.30
ARRI Kino




All in this Tea
21.00
Atelier



Sonntag, 06. Mai 07

verschwand Danny plötzlich spurlos. Seine Nichte Esther entdeckte seine faszinierenden Filme im Archiv des New Yorker MOMA und rekonstruierte mithilfe von Tagebüchern, Fotos und Erzählungen von Freunden sein letztes, intensives Lebensjahr.
TEDDY Award, Berlinale 2007

- 15.30** **Maïmouna – la vie devant moi (Maïmouna – das Leben, das vor mir liegt)** Fabiola Maldonado und Ulrike Sülzle, Deutschland 2007, DigiBeta, 60 Min., OmdtU Die Beschneidung von Mädchen ist in Burkina Faso seit 1996 verboten, doch nach wie vor gilt: eine unbeschnittene Frau ist kein vollständiger Mensch. Die junge Maïmouna kämpft als »Animatrice« der Organisation »Bangr Nooma« gegen die grausame Tradition. Sie reist von Hof zu Hof, erklärt anschaulich die Folgen der Genitalverstümmelung und diskutiert mit Dorfältesten, Hebammen und den Beschneiderinnen selbst. Dabei stößt sie immer wieder auf Aberglaube, Machtstrukturen, Ängste, Widersprüche und – ihre eigenen Wunden. Ein Film über eine starke Frau, der Hoffnung macht.
- 17.00** **Ein Lied für Argyris (A Song for Argyris)** Stefan Haupt, Schweiz/Griechenland 2006, 35 mm, 105 Min., OmeU  Im griechischen Distomo wird der dreijährige Argyris 1944 Zeuge eines brutalen Massakers der deutschen Besatzungsmacht. Er verliert seine Eltern und dreißig weitere Verwandte. Mehrere Jahre lebt er in Waisenhäusern, zunächst in Griechenland, später in der Schweiz. Er promoviert in Mathematik und Astrophysik, arbeitet als Lehrer, Übersetzer und Entwicklungshelfer. Doch die Erinnerung an das Grauen, dem er als kleiner Junge ausgesetzt war, lässt den Rastlosen bis heute nicht los. Ein Film über die Suche nach Frieden – und die Schwierigkeiten einer wirklichen Aussöhnung. Nominiert für den Schweizer Filmpreis 2007; Großer Publikumspreis, Thessaloniki 2007
- 17.00** **Un fleuve humain (The River Where We Live)** Sylvain L'Esperance, Kanada 2006, DigiBeta, 92 Min., OmeU Leben am und mit dem Fluss – in Mali, am Niger. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 17.30, Filmmuseum, Seite 19.
- 15.30** Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm
- 17.00** Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Di 08.05. 19.30
Atelier
- 17.00** ARRI Kino
Wettbewerb

Sonntag, 06. Mai 07

- 17.00
Atelier
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Mi 09.05. 21.00
Gasteig
Vortragssaal
arte
- Carte ghermez (The Red Card)** Mahnaz Afzali, Iran 2006, Beta SP, 74 Min., OmeU Medienspektakel im Iran. 2002 wird die Frau des iranischen Fußballstars Nasser Mohammed Khani tot aufgefunden. Kurz darauf bekennt sich seine langjährige Geliebte, Shahla Jahed, zu der Tat. Aber war sie es wirklich? Die Geschichte um Ehebruch und Mord wird in den iranischen Medien breit ausgewalzt. Nicht weniger beeindruckend ist der Gerichtsprozess: selbstbewusst übernimmt Shala ihre eigene Verteidigung. Den Richter will sie davon überzeugen, dass ihr Geständnis unter Zwang zustande kam. Amour fou, Neurose, vergebliche Wahrheitssuche: ein spannender Einblick in die iranische Gesellschaft.
- 17.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm
- Llach: la revolta permanent** Lluís Danes, Spanien 2006, 35 mm, 90 Min., OmeU ♀ Kampf gegen das Vergessen. Die transición und einer ihrer Vorkämpfer: der katalanische Liedermacher Lluís Llach. Siehe Freitag, 04. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 31.
- 19.00
Atelier
Internationales
Programm
- Mann kvinne kaffe (Man Woman Coffee)** Carl E. Johannessen, Norwegen 2007, DigiBeta, 73 Min., ital. OmeU Was macht Dich glücklich? Ein poetisches Roadmovie – und eine Liebeserklärung an Bella Italia. Siehe Freitag, 04. Mai, 22.00, Filmmuseum, S. 33.
- 19.00
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Di 08.05. 17.00
Atelier
arte
- Tales from the Margins** Kavita Joshi, Indien 2006, Beta SP, 23 Min., OmeU ♀ Imphal im Nordosten Indiens. Frauen protestieren vor dem Hauptquartier der Assam Rifles. Sie rufen »rape us, kill us, face us« und reißen sich die Kleider vom Leib. Seit 1980 gilt im gesamten Bundesstaat Manipur der Ausnahmezustand. Willkürliche Verhaftungen, Folter, Vergewaltigung und Mord durch das Militär sind an der Tagesordnung. Irom Sharmila ist eine Aktivistin und Ikone des Widerstands, für den Friedensnobelpreis nominiert. Seit Jahren protestiert sie mit einem Hungerstreik gegen die Notstandsgesetze.
- 6 Yards to Democracy** Nishtha Jain und Smriti Nivatia, Indien 2007, DigiBeta, 55 Min., OmeU ♀ Verspottet und alleingelassen. Ohne Vorwarnung werden ihre Wohnhütten abgerissen, Verwaltungsbeamte belächeln ihre Eingaben für den Bau einer Kanalisation, ungehört bleiben ihre Bitten um sauberes Wasser. Frauen in einem Vorort der Stadt Lucknow in Uttar Pradesh und ihr Kampf für ein würdevolles Leben. Zumutungen, Demütigungen, leere Versprechungen: Schonungslose Blicke auf

Sonntag, 06. Mai 07

den Alltag der Unberührbaren am Rand der indischen Gesellschaft. Der neue, engagierte Film von Nishta Jain – *City of Photos*, DOK.FEST 2005.

- 19.30** Filmmuseum Wettbewerb
Wiederholung Do 10.05. 17.00
Filmmuseum
- La Liste de Carla (Carla's List)** Marcel Schüpbach, Schweiz 2006, 35 mm, 100 Min., OmeU  Für die Frauen von Srebrenica. Im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs kämpft Chefanklägerin Carla del Ponte für die Verhaftung der immer noch flüchtigen Kriegsverbrecher Mladic, Karadzic und Gotovina. Ein Wettlauf gegen die Zeit. Denn del Pontes Mandat endet im September 2007. Die »big fishes« sind untergetaucht und werden gedeckt. Washington, New York, Belgrad, Zagreb, Den Haag: mit Diplomatie und politischem Druck versucht die Juristin, Regierungen, Militär und Polizei zur Zusammenarbeit zu bewegen. Ein spannender Film über Macht und Ohnmacht – und das faszinierende Portrait einer Überzeugungstäterin in Sachen Gerechtigkeit. Standing Ovationen beim Filmfest in Locarno!
- 19.30** ARRI Kino Internationales Programm
- Souvenirim (Souvenirs)** Shahar Cohen und Halil Efrat, Israel 2006, Beta SP, 75 Min., OmeU War Sleiman ein Held auf dem Schlachtfeld, oder doch nur ein Herzensbrecher?! Eine tragikomische Recherchefahrt auf den Spuren der »Jewish Brigade« – von Neapel bis Amsterdam. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 15.30, Filmmuseum, Seite 19.
- 21.00** Atelier Internationales Programm
- All in this Tea** Gina Leibrecht und Les Blank, USA 2007, Beta SP, 70 Min., OF Der amerikanische Teeimporteur David Lee Hoffman und seine amour fou für ein Gewächs, das von China aus um die Welt ging. Siehe Samstag, 05. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 38.
- 21.30** ARRI Kino Internationales Programm
Wiederholung Di 08.05. 22.00
Atelier
- Exile Family Movie** Arash, Österreich 2006, 35 mm, 93 Min., farsi OmeU Sie sehnen sich nach ihrer Heimat, dem Iran. Vor 25 Jahren flohen die Eltern des Regisseurs ins österreichische Exil. Dann, endlich, gelingt ein Wiedersehen mit all den geliebten Verwandten an einem für die iranische Obrigkeit unverdächtigen Ort: in Mekka. Aus Amerika, Schweden, Österreich und dem Iran reisen sie an. Sie lachen, streiten, kochen, es gibt unzählige Umarmungen, Küsse, Tränen. Es wird ein großes Fest – und der unvermeidliche Clash der Kulturen. Herzerreißend, tragikomisch, zum Lachen und Weinen.

Sonntag, 06. Mai 07

Bester Österreichischer Dokumentarfilm, Graz 2006;
Best Documentary, Chicago 2006; Goldene Taube
und FIPRESCI Preis, Leipzig 2006

21.30
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007
Wiederholung
Di 08.05. 15.00
Filmmuseum
arte

El-banate dol (These Girls) Tahani Rached, Ägypten
2006, Beta SP, 68 Min., OmeU  Es lebt sich nicht
ungefährlich auf den Straßen Kairo – als Frau,
ohne Schutz von Heim und Familie. Tata, Marjam,
Abir und Dunja gehen durch eine harte Schule: Ver-
gewaltigung, Drogen, Schlägereien. Leid schweißt
zusammen. Unverfrorenheit und Dreistigkeit ge-
hören dazu, um im Gossenalldag der ägyptischen
Millionenstadt klar zu kommen. Nur die fromme
Hind kümmert sich um die vier Amazonen, über-
schreitet soziale Barrieren und wird von ihren
Schützlingen innig geliebt. Eigensinnig und rebel-
lisch: Diese Mädchen schlagen sich durch.
Bester Dokumentarfilm, Ismailia 2006

22.00
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Mi 09.05. 19.30
Atelier

Chrigu (Chris) Jan Gassmann und Christian Ziörjen,
Schweiz 2007, DigiBeta, 87 Min., OmeU Warum ge-
rade ich? Leicht fällt er nicht, der Abschied, schon
gar nicht, wenn man erst Anfang 20 ist. Christian,
genannt Chrigu, hat Krebs. Gerade war er noch in
Indien, jetzt tourt er durch die Krankenhäuser. Erst
macht er auf »Jetzt oder nie«, später freut er sich
über jede Stunde ohne Schmerz. Seine Filmkamera
benutzt er als Tagebuch. Als sich sein Zustand ver-
schlechtert, setzt Chrigus bester Freund Jan die
Aufnahmen fort. »Der Film soll nicht traurig enden.
Der Film soll nicht moralisieren. Der Film soll lustig
werden.« Chrigu ist ein bewegendes und überras-
schendes Portrait eines Freundes, der nur 24 Jahre
alt wurde. Und ein Film über die Schönheit des Le-
bens.

Landsberger Str. 139 Rgb Studiogemeinschaft
80339 München
089 17959739
www.lilispark.de

**Kamera
Grafik
Schnitt**

lilis park



Montag, 07. Mai 07

14.00
Literaturhaus



MEDIA Antenne München und FFF informieren: Fördermittel für Dokumentarfilme

Gabriele Pfennigsdorf (FilmFernsehFonds Bayern) und Ingeborg Degener (MEDIA Antenne München) erläutern Fördermöglichkeiten für Dokumentarfilme beim FilmFernsehFonds Bayern und dem MEDIA Programm der Europäischen Union.
Im Anschluss:

15.00
Literaturhaus



Podiumsdiskussion: Wohin entwickelt sich der Markt für Dokumentarfilme?

In Kooperation mit DOK.FEST lädt die MEDIA Antenne München Dokumentarfilmproduzenten ein zu einer Podiumsdiskussion mit Redakteuren und Weltvertrieben. Wohin entwickelt sich der Markt? Welche Sendeplätze gibt es? Welche formalen und inhaltlichen Vorgaben sind zu beachten? Was ist international gefragt? Was lässt sich wie finanzieren? Und wie passt das alles zusammen?

Von Seiten der Sender diskutieren Prof. Jochen Kölsch (ARTE Koordinator beim Bayerischen Rundfunk), Hubert von Spreiti (Redaktionsleitung Film und Teleclub, Bayerischer Rundfunk), Lars Wagner (Discovery Deutschland), von Vertriebsseite Christine von Preyss (Parthenon Entertainment) und Silke Wilfinger (Telepool). Die Moderation hat Marieke Schroeder (Regisseurin und Produzentin, Pars Media). Um Anmeldung wird gebeten unter info@mediaantennemuenchen.de

15.30
Filmmuseum
HORIZONTE 2007



Tenrikyo, une tradition en toge noire (Tenrikyo, Tradition Through Black Robe) Mesmer Rufin Mbou Mikima, Kongo 2006, DigiBeta, 60 Min., frz. OmeU

Ein kongolesisches Bürger-Tribunal entscheidet nach alter Tradition – was Kläger und Beklagte nicht immer akzeptieren. Siehe Freitag, 04. Mai, 21.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 33.

17.30
Atelier
HORIZONTE 2007



Bishar Blues Amitabh Chakraborty, Indien 2006, DigiBeta, 80 Min., Bengali OmeU

Fakire – heilige Männer eines anderen Islam. Siehe Samstag, 05. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 44.

17.30
Filmmuseum
Wettbewerb


Woman See Lot of Things Meira Asher, Niederlande 2006, DigiBeta, 63 Min., OmeU

Drei ehemalige Kindersoldatinnen in Sierra Leone und Liberia – Der Krieg lässt sie nicht los. Siehe Samstag, 05. Mai, 17.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 41.

Montag, 07. Mai 07

17.30 ARRI Kino Internationales Programm
Losers and Winners Ulrike Franke und Michael Loecken, Deutschland 2006, 35 mm, 96 Min., OmdtU Die Chinesen kommen – und zerlegen die stillgelegte, aber hochmoderne Kokerei Kaiserstuhl im Ruhrgebiet, um sie in Fernost wieder aufzubauen. Ein paar deutsche Koker beaufsichtigen den Abbruch ihres früheren Arbeitsplatzes und beharren auf deutschen Sicherheitsvorschriften, während sich die 400 kommunistischen Turbo-Demonteure ohne viel Rücksichten auf Mensch und Material an die Arbeit machen. Gelungenes Erzählkino mit vielen unfreiwillig komischen Momenten, dass die viel diskutierte Globalisierung und ihre Folgen sichtbar und erfahrbar macht.

17.30 Gasteig Vortragsaal Wettbewerb
Vores lykkes fjender (Enemies of Happiness) Eva Mulvad und Anja Al-Erhayem, Dänemark 2006, DigiBeta, 58 Min., Paschtu / farsi / OmeU Furchtlos, unerschrocken, heldenhaft. Eine junge afghanische Politikerin und ihr Kampf für die Demokratie. Siehe Samstag, 05. Mai, 22.00, Filmmuseum, Seite 46.

19.00 Gasteig Vortragsaal Wettbewerb
Le Cercle des noyés (Drowned by Oblivion) Pierre-Yves Vandeweerd, Belgien 2006, DigiBeta, 75 Min., OmeU  »Die Würde des Menschen ist unantastbar« – Auf den Spuren politischer Häftling in Mauritanien, die in den 1980ern in ein Wüstengefängnis verschleppt wurden. Siehe Freitag, 04. Mai, 17.30, Filmmuseum, Seite 28.

19.30 Filmmuseum Wettbewerb
Malon 9 Kohavim (9 Star Hotel) Ido Haar, Israel 2006, DigiBeta, 78 Min., arab. OmeU  Tagsüber errichten sie luxuriöse Appartements für die israelische Mittelschicht, die Nächte verbringen sie in notdürftig gezimmerten Hütten und sargähnlichen Verschlagen am Stadtrand. Ständig müssen die illegalen palästinensischen Bauarbeiter auf der Hut vor Polizei und Geheimdienst sein. Aber sie nehmen das beschwerliche Dasein im Halbdunkel in Kauf, teilen Habe, Essen und Geschichten. Ein Leben an der Peripherie der Wohlstandsgesellschaft. Bester Dokumentarfilm, Jerusalem 2006

Wiederholung
Mi 09.05. 17.00
Atelier



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

Montag, 07. Mai 07

**Losers and
Winners**
17.30
ARRI Kino



**Vores lykkes
fjender –
Enemies of
Happiness**
17.30
Gasteig
Vortragssaal



**Malon 9 Kovahim
– 9 Star Hotel**
19.30
Filmmuseum



Montag, 07. Mai 07

**Au bord
du fleuve, sur
la frontière
sino-coréenne**

21.00

Gasteig
Vortragssaal



**A Walk into
the Sea: Danny
Williams and the
Warhol Factory**

22:00

Atelier



Jesus Camp

22.30

ARRI Kino



Montag, 07. Mai 07

- 20.00** **The Great Happiness Space – Tale of an Osaka**
Atelier **Love Thief** Jake Clennell, USA/Großbritannien 2006,
Internationales **DigiBeta**, 75 Min., jap./engl. **OmeU** High-Speed Party,
Programm High-Speed Love. Der charismatische Issei ist
Wiederholung ein heiß begehrtter »Host Boy«, eine männliche
Mi 09.05. 22.30 Hostess, zuständig für gute Laune, Zärtlichkeit und
Filmmuseum bisweilen auch Sex. Im Café Rakkyo in Osaka arbeiten er und seine glamourös gestylten Kollegen für schöne junge Mädchen, die sich in dem Edel-Club ein paar Stunden Zuwendung gönnen. Glück als Ware, moderne Dream Seller und ihre Fake-Affären. Was bleibt vom Schwindel nach dem nächtlichen Rausch? Käufliche Boys und ihre potenten Girls – Eine schreiend dekadente Soap-Opera aus Japan. Bester Dokumentarfilm, Edinburgh IFF 2006
- 20.00** **Children of the Prophet** Sudabeh Mortezaei, Österreich 2006, **DigiBeta**, 88 Min., **OmeU** Ausnahmezustand, Rituale und Familienfeiern in Teheran – vor und während des Aschurafestes zu Ehren des Imam Hossein. Siehe Samstag, 05. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 45.
- 21.00** **Au bord du fleuve, sur la frontière sino-coréenne**
Gasteig **(Return to the Border)** Zhao Liang (Noja), Frankreich
Vortragssaal 2005, **Beta SP**, 56 Min., **OmeU** Er bildet die Grenze
Internationales zwischen China und Nord-Korea: der Fluss Yalu.
Programm Einst verband er den »großen Bruder« im Norden mit dem kleinen Nachbarn. Beide Länder kämpften vereint gegen Kapitalismus und Imperialismus. Wenn sich jetzt die Menschen an den Ufern des Grenzflusses gegenüber stehen, erinnert nichts mehr an die sozialistischen Träume, die sie einst gemeinsam träumten. Heute kommen die Nord-Koreaner zum heimlichen Warentausch an den Yalu und entfliehen so für kurze Momente der staatlich verordneten Isolation.
- 21.30** **SchoolScapes** David MacDougall, Australien 2007,
Filmmuseum **DigiBeta**, 77 Min., **OF** Alltagsbeobachtungen in einer
Wettbewerb indischen Schule, inspiriert von den Lehren ihres Gründers Krishnamurti. Siehe Freitag, 04. Mai, 15.30, Filmmuseum, Seite 27.

Montag, 07. Mai 07

22.00
Atelier
Internationales
Programm

A Walk into the Sea: Danny Williams and the Warhol Factory Esther B. Robinson, USA 2007, DigiBeta, 75 Min., OmdtU Ein ungeschminkter Einblick in Warhols Factory: Die Geschichte von Danny Williams, Filmemacher und Liebhaber von Andy, der unter mysteriösen Umständen verschwand. Siehe Sonntag, 06. Mai, 15.00, Pinakothek der Moderne, S. 50

22.30
ARRI Kino
Wettbewerb

Jesus Camp Heidi Ewing und Rachel Grady, USA 2006, DigiBeta, 85 Min., OF In Sommerlagern rüsten Amerikas Fundamentalisten ihre Jüngsten zum rechten Glauben und Heiligen Krieg. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 23.



Jetzt auch für
Intel-based Macs!

Avid Media Composer.

Mobilität in einer neuen
Dimension – extrem günstig.

Avid Media Composer Software für nur € 4.699*.
Weitere Informationen unter:
www.avid.de/de/products/media-composer

*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. MwSt.

Courtesy of Double Jab Productions
© 2007 Avid Technology, Inc. All rights reserved. Product features, specifications, system requirements, and availability are subject to change without notice. All prices are subject to change without notice. Contact your local Avid offices or reseller for prices outside the U.S. and Canada. Avid, Avid DNA, do more, and Media Composer are either registered trademarks or trademarks of Avid Technology, Inc. or its subsidiaries in the United States and/or other countries. All other trademarks contained herein are the property of their respective owners.

Avid
do more™

Dienstag, 08. Mai 07

10.00
Hochschule
für Fernsehen
und Film
Eintritt frei

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Offenes Werkstattgespräch mit Bettina Blümner zum Film »Prinzessinnenbad« »Dieser Film enthält alle gesellschaftlichen Debatten der letzten Jahre – und bleibt doch ein wunderbarer Sommerfilm über drei Freundinnen an der Schwelle zwischen Kindheit und Erwachsensein«, schreibt Katja Nicodemus in der ZEIT. Jahrelange Vorgespräche, über ein Jahr dauernde Dreharbeiten, eine aufwändige Montage zusammen mit Editorin Inge Schneider (*Die Spielwütigen, Der Glanz von Berlin*) – Bettina Blümner und Inge Schneider geben Einblick in das dokumentarische Arbeiten. Ende gegen 15.00 Uhr. Zu **Prinzessinnenbad** siehe Donnerstag, 03. Mai, 19.30, Atelier, Seite 23.

10.00–12.00
13.00–15.00
16.00–18.00
Ignatz-Günther-
Haus

Avid

Avid Xpress Studio Workshop

All in One. Das Werkzeug für Profis! Avid Technology beim DOK.FEST. Der Avid Essential-Kurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Techniken des nonlinearen Editings am Avid Xpress Studio System. Teilnahme kostenlos! Anmeldung für einen der drei Workshops unter info@avid.de wegen der begrenzten Plätze verpflichtend.

15.00
Filmmuseum
HORIZONTE 2007


arte

El-banate dol (These Girls) Tahani Rached, Ägypten 2006, Beta SP, 68 Min., OmeU  Verteidigung der Gegenwart mit Händen und Füßen: Straßen-Kindfrauen in Kairo. Siehe Sonntag, 06. Mai, 21.30, Gasteig Vortragsaal, Seite 56.

17.00
Filmmuseum
Wettbewerb
Wiederholung
Do 10.05. 15.00
Gasteig
Vortragssaal



Consulate General van het
Koninkrijk der Nederlanden

Drie Kameraden (Three Comrades) Masha Novikova, Niederlande 2006, Beta SP, 99 Min., tschetsch. / russ. OmeU  Drei junge Männer fahren durch das nächtliche Grosny. Die Stimmung ist ausgelassen, aus dem Autoradio dröhnt Rockmusik. Die Freunde Ramzan, Ruslan und Islam leben in der tschechischen Hauptstadt. Sie ziehen gemeinsam um die Häuser und genießen ihre Jugendzeit. Bis zu jenem 31.12.1994, als nicht Silvester-Raketen, sondern russische Bomben den Himmel erleuchten. Es ist der Beginn eines grausamen Krieges, der unzählige Opfer fordern wird. Auch Ramzan und Ruslan sterben. Islam, der nach Holland fliehen kann, erinnert sich an glückliche Tage, als das Leben noch vor ihnen lag.

Zweiter Preis, Valladolid 2006

Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats der Niederlande, München

Dienstag, 08. Mai 07

17.00
Atelier
HORIZONTE 2007

arte

Tales from the Margins Kavita Joshi, Indien 2006, Beta SP, 23 Min., OmeU In Manipur, im Nordosten Indiens, formiert sich der Widerstand gegen die seit 1980 geltenden Notstandsgesetze.

6 Yards to Democracy Nishtha Jain und Smriti Nevatia, Indien 2007, DigiBeta, 55 Min., OmeU Frauen in der indischen Stadt Lucknow und ihr entschlossener Kampf um ein würdevolles Leben. Siehe Sonntag, 06. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, S. 54.

17.00
Gasteig
Vortragssaal
ifs Köln

Als Hedwig in den Rhein fiel Matthias vom Schemm, Deutschland 2006, DigiBeta, 23 Min., OmeU Duisburg, Ende der 20er. Die Geschwister Hedwig, Hilde und Walter spielen beim Verladekai. Plötzlich fällt Hedwig zwischen Schiff und Hafemauer in den Rhein. Sie wird gerettet. Die Familie hat eine Heldengeschichte. Über 70 Jahre später erinnern sich die drei noch lebhaft, aber auch sehr unterschiedlich an ihre Kindheit im Duisburger Hafen, die Eltern, die Erziehung. Hilde: »Geschlagen haben die uns nie, die Eltern.« Walter: »Da hat die Mutter mit dem Handfeger auf mich rumgekloppt wie auf alt Eisen«. Rheinische Frohnatur mal Sozialgeschichte geteilt durch Kölner Filmschule macht 25 vergnügliche Minuten.

Der Bäcker war's Felix Hassenfratz, Deutschland 2006, DigiBeta, 20 Min., OmeU Brutaler Bankraub im württembergischen Städtchen Siegelbach. Auf drei Zeugen wird geschossen – zwei überleben schwerverletzt und belasten den Bäcker des Ortes. Die Einheimischen glauben an einen Irrtum. Als immer mehr Indizien für den Jäger und Bäckermeister Alfred B. als Täter sprechen, wendet sich die Stimmung. Felix Hassenfratz spürt dem Prozess von Meinungsbildung, Gerüchten, Erinnerungen von Bekannten, Kunden, Nachbarn nach.

Eric Brooks – Versuch eines Portraits Markus Sehr, Deutschland 2006, DigiBeta, 14 Min., OmeU Ob als Maler, Fotograf oder Musiker – im Kunstbiz macht ihm niemand etwas vor. Zweifel an der eigenen Kreativität kennt er ohnehin nicht. Und eigentlich ist die größte Kunst ja sowieso das Geschäft mit ihr. Zumindest wenn es nach Eric Brooks geht. Der selbsternannte Lebenskünstler aus Köln steht auf »Fashion Fetisch« und träumt vom großen Durchbruch.

Dienstag, 08. Mai 07

**El-banate dol
– These Girls**
15.00
Filmmuseum



**Someone
Beside You**
19.00
Gasteig
Vortragssaal



**Ein Lied
für Argyris**
19.30
Atelier



Dienstag, 08. Mai 07

Eisenfresser
20.00
ARRI Kino



Im Glück (Neger)
22.00
Filmmuseum



Prinzessinnenbad
22.30
ARRI Kino



Dienstag, 08. Mai 07

- 17.30** **Manufacturing Dissent: Uncovering Michael Moore**
ARRI Kino Debbie Melnyk und Rick Caine, Kanada / Australien
Internationales 2007, DigiBeta, 75 Min., OF Michael Moores Ruhm –
Programm verblasst. Siehe Samstag, 05. Mai, 20.00, ARRI Kino,
Seite 45.
- 19.00** **Someone Beside You** Edgar Hagen, Schweiz 2006,
Gasteig 35 mm, 98 Min., engl./schwdt. OmdtU Psychosen
Vortragssaal sind heilbar. Warum man den Verstand verliert, und
Internationales wie man ihn wiederfindet. Ein erfrischendes Plä-
Programm doyer für eine alternative Psychiatrie! Siehe Sams-
tag, 05. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 41.
- 19.30** **Manufactured Landscapes** Jennifer Blaiichwal, Ka-
Filmmuseum nada 2006, 35 mm, 90 Min., OF ♀ Industrieanlagen,
Wettbewerb Staudämme, Straßennetze... Bilder aus einer Ära
ungebremsten Fortschrittsglaubens – Der Fotograf
Edward Burtynsky. Siehe Sonntag, 06. Mai, 12.00,
Pinakothek der Moderne, Seite 49.
- 19.30** **Ein Lied für Argyris (A Song for Argyris)** Stefan
Atelier Haupt, Schweiz/Griechenland 2006, 35mm, 105 Min.,
Wettbewerb OmeU Als Kind wurde er Opfer eines SS-Massakers
in Griechenland. Für Frieden und gegen das Verges-
sen kämpft Argyris Sfountouris bis heute. Siehe
Sonntag, 06. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 53.
- 20.00** **Eisenfresser (Ironeaters)** Shaheen Dill-Riaz, Deutsch-
ARRI Kino land 2007, 35 mm, 85 Min., Bengali OmdtU »Wenn du
Internationales Hunger hast, kannst du alles essen, auch wenn es
Programm Eisen ist. Tausende von Arbeitern schufteten in den
Schiffsabwrackwerften am ehemals weißen Strand
in Bangladesh. Vor 20 Jahren habe ich den Spiel-
platz verlassen, der jetzt ein Schiffsfriedhof ist.« Die
Freunde aus der Jugendzeit sind als Saisonarbeiter
»Eisenfresser« geworden. »Da stehen urmenschliche
Gestalten mit primitiven Werkzeugen vor dem
Abfall der Zivilisation, den sie bis auf die letzte
Schraube wiederverwerten. Es ist mühsam, es ist
lebensgefährlich, es ist eigentlich nicht zu schaf-
fen.« Shaheen Dill-Riaz
Uraufführung DOK.FEST 2007!
- 21.30** **The Monastery** Pernille Rose Grønkjær, Dänemark
Gasteig 2006, DigiBeta, 84 Min., OmeU Sein ganzes Leben
Vortragssaal hat der 82-jährige Jørgen Laursen Vig davon ge-
Internationales träumt, in seinem dänischen Schloss ein Kloster
Programm einzurichten. Dann offeriert ihm das Patriarchat von
Moskau, russisch-orthodoxe Nonnen zu senden, um

Dienstag, 08. Mai 07

die Eignung des Gebäudes zu prüfen. Von einem Tag auf den anderen muss der alte Eigenbrötler sein Haus mit den frommen Frauen teilen. Allen voran die junge, ehrgeizige Schwester Ambrosia, die ihm mit ihren Veränderungswünschen und Zukunftsplänen schon bald auf den Geist geht. Soll er diesen Nonnen sein altes Landpalais wirklich überlassen? Joris Ivens Award, IDFA Amsterdam 2006

21.30
Einlass 20.30
Monofaktur



Ball Paradoks – Maitanz von AG DOK und BFS

»Roykey Creo« – Reggae remixed mit Latin, World und Afro-Beat, präsentiert von einer 5-köpfigen Band rund um den kreolischen Gitarren-Virtuosen Roykey Wydh. Die Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm und der Bundesverband Filmschnitt-Editor e.V. laden alle Kreativen und DOK.FEST-Gäste zum Maitanz. Sponsored by Eikon. Let's dance! – Monofaktur, Sonnenstr. 27, Eintritt € 5,00.

22.00
Filmmuseum
Internationales
Programm

Im Glück (Neger) (Lucky (Niggers)) Thomas Heise, Deutschland 2006, 35 mm, 87 Min., OmeU Fünf Berliner Jugendliche – Fragmente des Erwachsenwerdens. Als Ausgangspunkt dient Thomas Heise Filmmaterial, das er während eines gemeinsamen Theaterprojekts drehte. Danach begleitete er seine Protagonisten sechs Jahre lang. Keine vorgefertigten Antworten. »Die Nähe ist ungeheuer wie die Einsamkeit. Es ist alles zu sehen. Keine Interviews. Es gibt Vorgänge, Bilder, Texte, Briefe, Bitten, Verwaltungsakte, Blicke, Schwüre, Gesuche. Und einen Brief an mich.«

22.00
Atelier
Internationales
Programm

Exile Family Movie Arash, Österreich 2006, 35 mm, 93 Min., Farsi OmeU Einmal Mekka und zurück – eine iranische Familiengeschichte. Siehe Sonntag, 06. Mai, 21.30, ARRI Kino, Seite 55.

22.30
ARRI Kino
Internationales
Programm

Prinzessinnenbad (Pool of Princesses) Bettina Blümner, Deutschland 2007, 35 mm, 92 Min., OmeU Drei Kreuzberger Freundinnen, nicht mehr Kind, noch nicht erwachsen – ein Sommerfilm. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 19.30, Atelier, Seite 23.

☆ ball PARADOKS ☆

☆ IM RAHMEN DES **DOK.FEST** LÄDT DIE **AG DOK**
AM DI, 08.MAI 2007 | AB 21.30 UHR | EINLASS AB 20:30 UHR
ZUM **BALL PARADOKS** IN DIE MONOFAKTUR EIN.

☆ MAITANZ MIT DER BAND: **ROYKEY CREO**
REGGAE REMIXED MIT LATIN, WORLD UND AFRO-BEAT. EINTRITT: 5,- EUR

VERANSTALTER:



Arbeitsgemeinschaft
Dokumentarfilm
German Documentary
Association

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



BUNDESVERBAND FILMSCHNITT · EDITOR E.V.

SPONSORED BY:



Dokumentarfilme für die Bildungsarbeit

Weitere Filme unter: www.fwu.de

Kinderarbeit in der „Dritten Welt“. Verboten oder verbessern?

Buch und Regie: Stefanie Landgraf, Johannes Gulde
FWU 46 10558, 22 min

Die Neunte

Buch und Regie: Pierre-Henry Salfati
FWU 46 32504, 89 min

Das letzte Wort

Regie: Peter Grandl
FWU 46 32467, 25 min

Die Spielwütigen

Regie: Andreas Veiel
FWU 46 32486, 108 min

Damals in der DDR

Buch und Regie: Karsten Laske
FWU 46 32492, 180 min

Minik

Regie: Axel Engstfeld
FWU 46 32519, 80 min

Gernstls Reisen. Auf der Suche nach dem Glück

Ein Film von Franz X. Gernstl, HP Fischer, Stefan Ravasz
FWU 46 325503, 90 min

Paraiso. Junges Kuba - Alte Sehnsucht - Neue Rhythmen

Regie: Alina Theodorescu
FWU 46 32459, 180 min

Die Mitte

Regie: Stanislaw Mucha
FWU 46 32521, 83 min

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Tel. 0 89 / 64 97-1
Fax 0 89 / 64 97-3 00
E-Mail: info@fwu.de
www.fwu.de

FWU –
das Medieninstitut
der Länder



Cool!

Romy Leuchten

fokussierbar und dimmbar
kühles Kunststoffgehäuse
12 V Kamera Aufsteckleuchte
oder 100W | 230V
3-Leuchten Set



Riesig!

Pixy Kran System

Jibarm und Leichtkran in einem
Compact Version für einfachen
Transport
manuelle und elektronische
Remote Heads



Köpfe & Stative

für Kameras von 2-45 kg
super weiche Fluiddämpfung



Clever!

Multi Mount

3 Saugfüße für sichere Montage
nur kleine, glatte Oberflächen
erforderlich

Einsatz auf Fahrzeugen, Türen,
Glass etc.

80 kg Traglast





PANTHER GmbH

Raiffeisenallee 3 | D-82041 Oberhaching
T +49.89.613 900-01 | F +49.89.613 10 00
contact@panther.tv | www.panther.tv



Mittwoch, 09. Mai 07

- 15.00
Filmmuseum
HORIZONTE 2007
arte
- La ciudad de los fotógrafos (The City of Photographers)** Sebastián Moreno, Chile 2006, Beta SP, 80 Min., OmeU  Fotoapparate zählten zu den stärksten Waffen im Kampf gegen Chiles Diktator Pinochet. Siehe Donnerstag, 03. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 20.
- 17.00
Filmmuseum
Internationales
Programm
- Thomas Harlan – Wandersplitter (Thomas Harlan – Moving Shrapnel)** Christoph Hübner, Deutschland 2006, Beta SP, 96 Min., OmeU Thomas Harlan, Jahrgang 1929, deutscher Revolutionär, Autor, Filmmacher und Sohn des Regisseurs von »Jud Süß«. Nach dem Weltkrieg die Emanzipation vom Elternhaus, Engagement für die Linke weltweit und ausgiebige Recherchen in polnischen Archiven, aus denen mehr als 2.000 Anklagen gegen deutsche Kriegsverbrecher hervor gehen. Thomas Harlan, ein Jäger von Alt-Nazis in Amt und Würden. Annäherungen an ein Leben, formuliert von einem sprachgewaltigen Erzähler.
Als Zugabe im Anschluss: **Thomas Harlan – Zwei weitere Episoden zum Film** von Christoph Hübner
- 17.00
Atelier
Wettbewerb
- Malon 9 Kohavim (9 Star Hotel)** Ido Haar, Israel 2006, DigiBeta, 78 Min., OmeU Immer auf der Hut: Illegale Bauarbeiter in Israel. Ein Leben an der Peripherie der Wohlstandsgesellschaft. Siehe Montag, 07. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 58.
- 17.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm
- Toro si té (Everything's Fine)** Daisy Lamothe, Frankreich 2006, DigiBeta, 78 Min., frzOmeU  Kein Strom, kein Telefon, 40.000 Menschen, ein Arzt – Seydou Konaté praktiziert in einer abgelegenen Region im Süden von Mali. Er ist immer unterwegs, kontrolliert Brunnen, legt sich mit Straßenverkäufern an, die Tabletten feilbieten, redet abergläubischen Vätern ins Gewissen, prüft Verbände, impft Kinder und nutzt jede Gelegenheit, über Hygiene, Aids und Malaria aufzuklären. Bei all dem legt der 37-Jährige die heitere Autorität eines Mannes an den Tag, der die Menschen liebt und zutiefst von seiner Arbeit überzeugt ist.
Prix du Patrimoine, Cinéma du réel 2006
- 17.30
ARRI Kino
Internationales
Programm
- Shame** Mohammed Ali Naqvi, USA 2006, DigiBeta, 97 Min., OmeU Pakistan, Sommer 2002. Mukhtaran Mai wird Opfer einer Vergewaltigung, bei der das halbe Dorf zugegen ist. Sie muss für ihren Bruder büßen, der ein Mädchen aus einer höheren Kaste

Mittwoch, 09. Mai 07

begehrt. Anstatt sich das Leben zu nehmen, wie es alle von ihr erwarten, bringt Mukhtaran die Vergewaltiger vor Gericht. Mit ungeahnten Folgen: Als die Täter zum Tode verurteilt werden, kurz darauf aber wieder auf freiem Fuß sind, ergreift die New York Times für die junge Frau Partei. Pakistans Regierung legt ihr nahe, ihr Dorf zu verlassen. Mukhtaran aber bleibt, baut zwei Schulen und ein Frauenhaus, reist in die USA und wird »Woman of the Year.«

19.00
Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm

Wer bist du, dass du sprichst? Maria Binder und Verena Franke, Türkei / Deutschland 2006, Beta SP, 64 Min., OmdtVO Frauen und Transsexuelle aus der Türkei berichten von Missbrauch, Vergewaltigung und Folter durch Polizei und Militär. Sie haben öffentlich Zeugnis abgelegt – und damit ein Tabu gebrochen. Wegen »Beleidigung des türkischen Staates« werden einige von ihnen gerichtlich verfolgt. Und dann ist da noch die Angst, von der eigenen Familie verstoßen zu werden. Schließlich gelten sie, die Gewaltopfer, als beschmutzt. Der Weg zu einem selbst bestimmten Leben in einer immer noch stark patriarchalisch geprägten Gesellschaft ist schwer. Manche der Opfer haben das Exil gewählt.

19.30
Atelier
Wettbewerb

Chrigu (Chris) Jan Gassmann und Christian Ziörjen, Schweiz 2007, DigiBeta, 87 Min., OmeU Das überraschende Portrait eines Freundes, der nur 24 Jahre alt wurde – und ein Film über die Lust am Leben. Siehe Sonntag, 06. Mai, 22.00, Filmmuseum, S. 56.

20.00
ARRI Kino
Internationales
Programm

Thina simunye (We Are Together) Paul Taylor, Großbritannien 2006, DigiBeta, 83 Min., OmeU »Singen erinnert mich an mein Zuhause, denn dort habe ich es gelernt.« Slindile lebt im Agape-Waisenhaus in Südafrika. Die meisten Kinder dort haben ihre Eltern durch Aids verloren. Der hauseigene Chor wird zur wichtigsten Quelle für neuen Lebensmut, während die Schicksalsschläge kein Ende nehmen: auch Slindiles Bruder erkrankt. Doch als Volunteer Paul Taylor den überwältigenden Gesang hört, kommt ein Projekt zustande, von dem die Kinder nie zu träumen gewagt hätten. Eine Geschichte voller Hoffnung, erzählt von der 12-jährigen Slindile Moya. First Appearance Award und Audience Award, IDFA Amsterdam 2006

BMW Group



Aids ist in Südafrika zu einer enormen sozialen und wirtschaftlichen Bedrohung geworden. Die BMW Group engagiert sich daher vor Ort. Ein eigenes

Mittwoch, 09. Mai 07

Thomas Harlan
– Wandersplitter
17.00
Filmmuseum



Toro si té –
Everything's fine
17.00
Gasteig
Vortragssaal



Chrigu
19.30
Atelier



Mittwoch, 09. Mai 07

Ploschtscha
20.30
Filmmuseum



**Thina Simunye –
We are Together**
20.00
ARRI Kino



**The Great
Happiness Space
– Tale of an
Osaka Love Thief**
22.30
Filmmuseum



Mittwoch, 09. Mai 07

Anti-Aids-Programm mit Aufklärungs-, Präventions- und Behandlungsmaßnahmen bietet individuelle und langfristige Lösungen. Im Anschluss an den Film berichten Regisseur Paul Taylor und eine Expertin der BMW Group von ihren Erfahrungen und erörtern die Möglichkeiten wirksamer Hilfe.

20.30
Filmmuseum
HORIZONTE 2007

arte

Ploschtscha (Kalinovski Square) Jurij Chaschtschewatskij, Weißrussland 2007, DigiBeta, 87 Min., OmeU
🔊 Minsk im März 2006: Diktator Lukaschenko gewinnt wie immer die Wahlen. Aber plötzlich wehrt sich das Volk. Erstaunliche Bilder, gedreht unter großer Gefahr. Siehe Sonntag, 06. Mai, 12.00, Atelier, Seite 49.

21.00
Gasteig
Vortragssaal
HORIZONTE 2007

arte

Carte ghermez (The Red Card) Mahnaz Afzali, Iran 2006, Beta SP, 74 Min., OmeU 🔊 Amour fou. Die Geliebte eines iranischen Fußballstars gerät unter Mordverdacht, verteidigt sich selbst vor Gericht, bricht alle Tabus – Medienspektakel und Psycho-drama. Siehe Sonntag, 06. Mai, 17.00, Atelier, S. 54.

22.00
Atelier
Internationales
Programm

Wintersong – A Film on Dakota Suite Pascal Hofmann und Benny Jaberg, Schweiz 2006, Beta SP, 51 Min., OmdtU Die Songs der Band »Dakota Suite« schaffen keine besseren Welten: Melancholische Texte, schwebende Akkorde in Moll, verdichtete Klänge in Zeitlupe. Und doch ist das, was die Jungs um Chris Hooson mit ihrem Sound beschwören, unglaublich heilsam. In einer poetischen Reise durch die Winterlandschaft Nordenglands macht sich der Film auf die Suche nach dem Ursprung dieser Musik. Er zeigt die Band bei der Studioarbeit, erzählt von Ängsten, Sehnsüchten und Hoffnungen, die Frontmann Hooson immer wieder zur Gitarre greifen lassen – und was dabei entsteht, ist so zerbrechlich wie das Leben selbst.

22.30
Filmmuseum
Internationales
Programm

The Great Happiness Space – Tale of an Osaka Love Thief Jake Clennell, USA / Großbritannien 2006, DigiBeta, 75 Min., OmeU High-Speed Party, High-Speed Love. Käufliche Boys und ihre potenten Girls. Siehe Montag, 07. Mai, 20.00, Atelier, Seite 61.

22.30
ARRI Kino
Internationales
Programm

Hardcore Chambermusic Peter Liechti, Schweiz 2006, 35 mm, 72 Min., Omdt.&eU Ein radikales Musikabenteuer als filmisches Kammerstück. Siehe Freitag, 04. Mai, 22.45, ARRI Kino, Seite 34.

DIE BAYERISCHE LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN



Die Aufgaben der BLM

gestalten

- :: Genehmigung privater Rundfunkanbieter
- :: Vielfaltsicherung
- :: Programmbeobachtung
- :: Werberegeln
- :: Jugendschutz
- :: Technische Verbreitung
- :: Kabelbelegung

forschen

- :: Mediennutzung
- :: Programmforschung
- :: Medienwirtschaft
- :: Rundfunktechnik

fördern




- :: Programmförderung
- :: Film- und Fernsehförderung
- :: Aus- und Fortbildung
- :: Medienpädagogik/ Medienkompetenz
- :: Technische Infrastruktur

informieren

- :: Bürgeranfragen
- :: Internet
- :: Publikationen
- :: Veranstaltungen



Donnerstag, 10. Mai 07

- 15.00** **Drie Kameraden (Three Comrades)** Masha Novikova, Niederlande 2006, Beta SP, 99 Min., tschetsch. / russ. OmeU  Drei Jungs aus Grosny, Tschetschenien – im Frieden, im Krieg. Siehe Dienstag, 08. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 63.
- Gasteig
Vortragssaal
Wettbewerb
- 17.00** **La Liste de Carla (Carla's List)** Marcel Schüpbach, Schweiz 2006, 35 mm, 100 Min., OmeU  Die Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag hat nicht mehr viel Zeit, um die Kriegsverbrecher Mladic, Karadzic und Gotovina vor Gericht zu bringen. Siehe Sonntag, 06. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 55.
- Filmmuseum
Wettbewerb
- 17.30** **The Empire in Africa** Philippe Diaz, Frankreich/USA 2006, DigiBeta, 87 Min., OmeU  Anfang der 1990er macht sich die Revolutionary United Front (RUF) auf, das Volk von Sierra Leone an den Erlösen der Rohstoffvorkommen zu beteiligen und die korrupte Einparteienherrschaft zu beenden. Es beginnt ein blutiger Bürgerkrieg: 70.000 Menschen sterben, Zehntausende werden verstümmelt, Millionen müssen aus ihrer Heimat fliehen. Frühzeitig diskreditieren die Vereinten Nationen die RUF als Rebellenorganisation und entsenden dem autokratischen Regime nigerianische Söldnertruppen zur Unterstützung – eine »friedenssichernde Maßnahme«, die den Konflikt nur anheizt. Blutdiamanten und Kalaschnikows, Machenschaften jenseits von Gut gegen Böse: Das Volk als größter Verlierer der globalen Ressourcensicherung. Vielfach preisgekrönt!
- Gasteig
Vortragssaal
Internationales
Programm
- 19.00** **Preisverleihung** Verliehen werden im Internationalen Wettbewerb der »Dokumentarfilmpreis des Bayerischen Rundfunks und der Telepool« (dotiert mit 10.000 EUR), der Preis »Der besondere Dokumentarfilm« (2.500 EUR, gestiftet von der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien), der »Horizonte Preis« (3.000 EUR), der die Qualität und das Engagement eines Films aus dieser Reihe würdigt, der »Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernseh-Fonds Bayern« (dotiert mit 5.000 EUR) für neue Filme aus Bayern sowie ein hochwertiger Sachpreis der Firma Avid Technology für den bayerischen Nachwuchs.
- ARRI Kino
- Eintritt frei.** Tickets für den Preisträgerfilm 1 um 21.30 im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Donnerstag, 10. Mai 07

La Liste de Carla
17.00
Filmmuseum



**The Empire
in Africa**
17.30
Gasteig
Vortragssaal



La Strada di Levi
19.30
Gasteig
Vortragssaal



Donnerstag, 10. Mai 07

- 19.30** **Heimatklänge (Echoes of Home)** Stefan Schwieter, Schweiz/Deutschland 2007, 35 mm, 81 Min., OmeU
Filmmuseum Internationales Programm
Wundersame Vokalwelten oder Jodeln rocks! Drei außergewöhnliche Stimm-Künstler aus der Schweiz. Siehe Mittwoch, 02. Mai, 20.00, Carl-Orff-Saal, S. 17.
- 19.30** **La strada di Levi (Primo Levi's Journey)** Davide Ferrario, Italien 2006, 35 mm, 92 Min., div. OmeU
Gasteig Vortragsaal Internationales Programm
6.000 Kilometer, zehn Länder und 60 Jahre Geschichte – ein Roadmovie durch Osteuropa auf den Spuren Primo Levis. Siehe Samstag, 05. Mai, 15.00, Filmmuseum, Seite 37.
- 21.30** **Preisträgerfilm 1** Im Anschluss an die Preisverleihung präsentiert DOK.FEST einen der Sieger 2007. Informationen zum Programm ab Mittwoch, 09.05., 20.30 auf www.dokfest-muenchen.de oder telefonisch unter 51 399788.
- 21.30** **Preisträgerfilm 2** DOK.FEST präsentiert einen weiteren Sieger 2007. Informationen zum Programm ab Mittwoch, 09.05., 20.30 auf www.dokfest-muenchen.de oder telefonisch unter 51 399788.

Lesen macht glücklich!!

Buch in der Au... die **schöne Buchhandlung** für die Au und Untergiesing. Super-Service, viele aktuelle Titel und viel Platz zum Lesen, regelmäßig Veranstaltungen. **Schnelle Buchbestellung.**
Über 300.000 Titel sind über Nacht lieferbar.

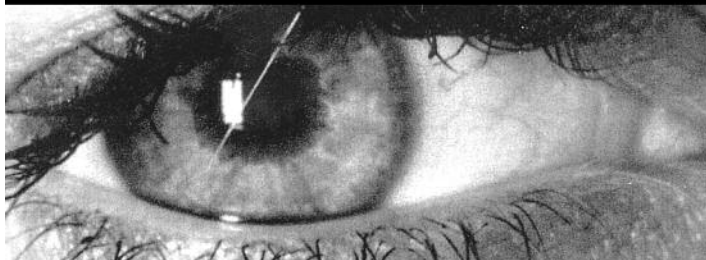
Buch in der Au, Humboldtstr. 12
Tel. 089/62 26 96 65, info@buch-in-der-au.de
www.buch-in-der-au.de, Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 9-14 Uhr

BUCH 
in der Au



Wichtige Informationen

War es dann letztlich auch ein andere, viel beachtete
l unernstere, viel weniger beachtete Hommage an KING KONG
lis O'Brien, seine Titelgestalt, die ungleich mehr dessem
rspielten, traumartigen, traumhaften, mythischen Pionier-G
gerecht wurde: Die paar wunderbaren Minuten, in denen WALL



www.artechock.de

Das Münchner Filmmagazin

Titelregister

6 Yards to Democracy	.54
9 Star Hotel	.58
A Song for Argyris	.53
A Walk into the Sea – Danny Williams and the Warhol Factory	.50
A Working Mom	.33
All in this Tea	.38
Als Hedwig in den Rhein fiel	.64
And I Saw Stars	.24
Au bord du fleuve	.61
Barbørka	.49
Barburka	.49
Because a Man is Human	.20
Bishar Blues	.44
Callshop	.31
Carla's List	.55
Carte ghermez	.54
Children of the Prophet	.45
Choft ennoujoum fil kaila	.24
Chrigu	.56
Chris	.56
Das Leben ist ein langer Tag	.32
Dear Mom I Hardly Knew You	.41
Der Bäcker war's	.64
Der große Ausverkauf	.31
Der Holzmenschbauer	.38
Der rote Elvis	.23
Der rote Teppich	.50
Drie Kameraden	.63
Drowned by Oblivion	.28
Echoes of Home	.17
Ein Lied für Argyris	.53
Eisenfresser	.67
El Ejido – la loi du profit	.20
El Ejido – The Law of Profit	.20
El-banate dol	.56
Enemies of Happiness	.46
Eric Brooks – Versuch eines Portraits	.64
Everything's fine	.71
Exile Family Movie	.55
Fatherland	.27
Freiwillig	.28
Hardcore Chambermusic	.34
Heimatklänge	.17
Here We Come	.25
How to Cook Your Life	.45
Ich bin doch keine Mörderin – Der Fall Dennis	.32
Im Glück (Neger)	.68
Ima hozeret habayta	.33
Ironeaters	.67
Jesus Camp	.23
Joe Strummer – The Future is Unwritten	.24
Josephsohn Bildhauer	.38
Kalinovski Square	.49
Knowledge is the Beginning	.32
La ciudad de los fotógrafos	.20
La Liste de Carla	.55

La strada di Levi	.37
Le Cercle des noyés	.28
Les Ballets de ci de la	.24
Liebe Mama, ich kannte dich kaum...	.41
Life is a Long Lasting Day	.32
Llach: la revolta permanent	.31
Losers and Winners	.58
Lucky (Niggers)	.68
Maïmouna – la vie devant moi	.53
Maïmouna – das Leben, das vor mir liegt	.53
Malon 9 Kohavim	.58
Man Woman Coffee	.33
Mann kvinne kaffe	.33
Manufactured Landscapes	.49
Manufacturing Dissent: Uncovering Michael Moore	.45
Pirinop, meu primeiro contato	.19
Pirinop, My First Contact	.19
Ploschtscha	.49
Pool of Princesses	.23
Primo Levi's Journey	.37
Prinzessinnenbad	.23
Return to the Border	.61
SchoolScapes	.27
Shame	.71
Someone Beside You	.41
Souvenirim	.19
Souvenirs	.19
Tales from the Margins	.54
Tenrikyo, Tradition Through Black Robe	.33
Tenrikyo, une tradition en toge noire	.33
The Big Sellout	.31
The Bittner Case	.32
The City of Photographers	.20
The Empire in Africa	.77
The Great Happiness Space –	
Tale of an Osaka Love Thief	.61
The Monastery	.67
The Red Card	.54
The River Where We Live	.19
These Girls	.56
Thina simunye	.72
Thomas Harlan – Moving Shrapnel	.71
Thomas Harlan – Wandersplitter	.71
Three Comrades	.63
Toro si té	.71
Un fleuve humain	.19
Versunkene Geschichten aus Bitov	.28
Vores lykkes fjender	.46
We are Together	.72
Weil der Mensch ein Mensch ist	.20
Wer bist du, dass du sprichst?	.72
Wintersong	.75
Woman See Lot of Things	.41
Zhao & Yang. Die Unbeirrbaren	.27
Zhao & Yang. The Unbreakables	.27

Impressum

Herausgeber

DOK.FEST Internationales Dokumentarfilmfestival
München e.V., Landwehrstr. 79, 80336 München
Tel. 089 / 51 39 97 88

Redaktion

Hermann Barth, Ines Botzenhard, Ulla Weßler

Texte und Recherche

Alice Barth, Maren Bornemann, Anna Ginestí,
Katharina Hausladen, Alexandra Hog, Annika
Mayer, Til Schönecker, Alexander Schwarz

Anzeigen & Sponsoring

Iris Fellner und Katrin Gebhardt-Seele, Lilis Park

Gestaltung

Heiner Gassen

Konzept

Prof. Gerwin Schmidt

Herstellung

Joachim Büttner, MEOX Druck GmbH

© München 2007



AMBIENT RECORDING **Tinymike**
Speziell entwickelt für DV und HDV Kameras

ATM216H
Für Kameras mit Eingang über Miniklinke.

ATM216PD
Für Kameras mit Eingang über XLR.

Die Sets bestehen aus Mikroron + Schaum-Windschutz,
Fell-Windschutz, aktiven Anschlusskabel mit XLR für
48 Volt Phantom oder Miniklinke und
zwei Spezialhalterungen.

Ambient Recording GmbH
Tel: +49 89 6518535
Email: office@ambient.de Web: www.ambient.de

RAPUNZEL

Bio.Fair.RAPUNZEL

- Produkte in Bio-Qualität
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Faire Produktpreise
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Transparenz durch regelmäßige Kontrollen



www.rapunzel.de

Film in der edition text + kritik



M. Frölich, C. Schneider,
K. Visarius (Hg.)

Das Böse im Blick
Die Gegenwart des
Nationalsozialismus im Film

2007, etwa 250 Seiten, Abb., Audio-CD
ca. € 29,-/sfr 47,30
ISBN 978-3-88377-863-1

edition text + kritik | Levelingstraße 6a | 81673 München
info@etk-muenchen.de | www.etk-muenchen.de

Satz • Gestaltung • Offsetdruck • Verarbeitung

Schwanthalerstr. 139
80339 München
Fon (089) 502 99 94
Fax (089) 502 86 06

e-mail team@druckwerk-muenchen.de
Internet www.druckwerk-muenchen.de

druck
WERK

Damit machbar wird, was denkbar ist.



www.lfa.de

Neue Ideen und schöpferische Kraft sind wichtige Impulse für die Entwicklung der Wirtschaft. Sie prägen auch unsere Kultur. Das kulturelle Leben trägt maßgeblich zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Bayern bei. Als Bank zur Förderung der bayerischen Wirtschaft engagiert sich die LfA deshalb auch für die Kultur. Vor allem zur Förderung von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die den Mut haben, ihrer besonderen Berufung zu folgen.

Gründung | Wachstum | Innovation | Umweltschutz | Stabilisierung


LfA FÖRDERBANK BAYERN

arte

Legen auch Sie ARTE um. Auf Platz 8 Ihrer Fernbedienung.
Dann sind Sie einfach näher dran und fühlen sich wie auf
dem DOK.FEST München.

www.arte.tv

